

# TravelControl

V e r s i o n 7.5



***Benutzerhandbuch***

## **Impressum**

© 2013 SYSTEMICS Elektronik GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten. Alle Angaben zum Handbuch erfolgen ohne Gewähr.

Dieses Handbuch darf ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung, auch auszugsweise, nicht reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Ausnahme davon ist der Ausdruck des Handbuches im Zusammenhang mit der Verwendung des Programms.

SYSTEMICS Elektronik GmbH & Co. KG  
Münchner Straße 11  
D-85540 Haar

<http://www.systemics.de>

Hergestellt in Deutschland

Stand: Mai 2013

### **Bitte beachten Sie:**

Der Hersteller haftet nicht für den Verlust von Daten (Vorsatz und Fahrlässigkeit ausgenommen). Lesen Sie deshalb dieses Benutzerhandbuch aufmerksam durch und beachten Sie stets die Hinweise bei der Benutzung des Systems.

Durch defekte Hardware oder Systemfehler kann es zu Datenverlust kommen. Damit Sie in diesem Fall keine Fahrtdaten verlieren, sollten Sie diese regelmäßig aus dem Fahrzeuggerät auslesen sowie regelmäßige Sicherungen der Datenbank auf externen Datenträger durchführen.

Bezüglich der steuerlichen Anerkennung von TravelControl beachten Sie den Abschnitt 10. Für weitere steuerrechtliche Fragen zur Fahrtenbuchführung wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater. Dieser kann Ihnen detailliert Auskunft geben.

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Einführung und wichtige Hinweise</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Leistungsmerkmale und Arbeitsweise</b>	<b>5</b>
2.1	Das TravelControl-Fahrzeuggerät	5
<b>3</b>	<b>Einrichten des Systems</b>	<b>7</b>
3.1	Die TravelControl-Software	8
3.2	Einrichten der TravelControl-Datenbank	11
3.3	Bildschirmaufteilung	14
3.4	Datenschutz durch Kennwort	15
<b>4</b>	<b>Fahrzeuggerät konfigurieren</b>	<b>17</b>
4.1	Allgemeine Einstellungen	17
4.2	Fahrerzuordnung	18
<b>5</b>	<b>Fahrt Daten verwalten</b>	<b>20</b>
5.1	Fahrt Daten in die Datenbank übertragen	20
5.2	Fahrtziele zuordnen	20
5.3	Eingabe von Fahrtzielen und Fahrtzwecken	21
5.4	Größe des Zielbereiches anpassen	25
5.5	Fahrt Daten manuell bearbeiten	26
5.6	Markierung von Fahrten	27
5.7	Fahrttyp Dienstfahrt in Privatfahrt ändern	29
5.8	Berechnung der Dauer und der gefahrenen Km einer Reise	29
5.9	Automatische Arbeitswegerkennung	31
5.10	Fahrt Daten-Auslesen wiederholen bei fehlenden Fahrten	36
5.11	Report erstellen	37
5.12	Datensicherung	38
5.13	Auslagern und Löschen alter Daten	38
<b>6</b>	<b>Sonderfunktionen</b>	<b>40</b>
6.1	Tachostand abgleichen	40
6.2	Chipkarte zur Fahreridentifikation erstellen	44
6.3	Fahrtkostenerfassung	44
6.4	Adressimport	47
6.5	Festlegen der Fahrtzwecke zu den Zwecktasten (IntroLog)	51
6.6	Datenexport	51
6.7	Inhalt einer Chipkarte anzeigen	51
6.8	Fahrzeugwechsel	52
6.9	Datenaufzeichnung beenden	54
6.10	Rechnerwechsel / PC-Wechsel	54
6.11	Fahrzeuggerät in den Auslieferungszustand zurücksetzen	54
6.12	Fahrzeuggerätezuordnung aus der Datenbank entfernen	55
6.13	Voreinstellungen für die automatische Zielzuordnung ändern	55
6.14	Webupdate	56
<b>7</b>	<b>Kontrollsignale und Fehlermeldungen</b>	<b>57</b>
<b>8</b>	<b>Ein-/Ausbau des Fahrzeuggerätes im Servicefall</b>	<b>58</b>
<b>9</b>	<b>Begriffserklärung</b>	<b>59</b>
<b>10</b>	<b>Steuerliche Anerkennung</b>	<b>60</b>
<b>11</b>	<b>Softwarelizenzvertrag</b>	<b>63</b>
<b>12</b>	<b>Garantiebedingungen</b>	<b>66</b>

## 1 Einführung und wichtige Hinweise

Vielen Dank, dass Sie sich für TravelControl entschieden haben.

Die Bedienung von TravelControl ist sehr einfach und so konzipiert, dass Sie eventuelle Eingaben vor bzw. nach einer Fahrt vornehmen können.

**Hinweis:** Bitte bedienen Sie TravelControl niemals während der Fahrt.

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch aufmerksam durch und beachten Sie besonders die eingerahmten Hinweiskfelder.

### Hinweise zur Garantie

Die auf der Rückseite des Fahrzeuggerätes befindlichen Labels dürfen nicht beschädigt werden. Andernfalls verlieren Sie Ihren Garantieanspruch, da eine Öffnung des Gerätes nicht ausgeschlossen werden kann.

### Bitte beachten Sie:

Der Hersteller haftet nicht für den Verlust von Daten (Vorsatz u. Fahrlässigkeit ausgenommen). Lesen Sie deshalb dieses Benutzerhandbuch aufmerksam durch und beachten Sie stets die Hinweise bei der Nutzung des Systems.

### Systemvoraussetzungen

Für die Verwendung der TravelControl-Datenbanksoftware gelten folgende minimale Hard- und Softwarebedingungen:

- PC 1GHz, 1 GB RAM, 3 GB Festplattenplatz (10 GB bei Europakarte)
- Bildschirm mit mindestens 1024 x 768 Bildpunkten
- ein freier USB-Anschluß, Drucker
- Microsoft® Windows XP, Vista, Windows 7, Windows 8

Für die Verwaltung einer größeren Anzahl an Fahrzeugen ist ein entsprechend besser ausgestatteter Rechner notwendig. Bitte befragen Sie dazu Ihren TravelControl-Händler.

### So stecken Sie die Chipkarte richtig

- am PC-Kartenleser: Metallkontakt der Chipkarte nach oben
- am Fahrzeuggerät: Metallkontakt der Chipkarte nach unten

Die Chipkarte muss für den Kommunikationsvorgang bis zum Anschlag in das Fahrzeuggerät bzw. den PC-Kartenleser gesteckt werden. Warten Sie immer bis die Chipkartenkommunikation abgeschlossen ist (Wechselblinken beendet). Wenn Sie die Chipkarte vorzeitig entnehmen, kann diese beschädigt werden.

### Hinweise zur Benutzung von TravelControl

Am Anfang benötigt die TravelControl-Datenbank eine Lernphase. In dieser Zeit lernt das System Ihre häufigsten Fahrtziele kennen. Mit jedem Auslesen und dem Erweitern der Zieldatenbank wird der Aufwand der Datenbearbeitung immer geringer, da Sie Ihre Daten lediglich in den PC einlesen. Die bekannten Ziele werden von TravelControl automatisch zugeordnet. Nur neue Ziele sind dann in der Datenbank noch zu ergänzen.

**Hinweis:** Lesen Sie die Daten regelmäßig aus. Wir empfehlen das tägliche Auslesen und Bearbeiten der Fahrtdaten entsprechend den Vorgaben des Finanzamtes zur zeitnahen Führung eines steuerlichen Fahrtenbuches.

Im Falle eines Datenverlustes muss die Datenlücke handschriftlich geschlossen werden. Eine lückenlose Führung des Fahrtenbuches ist die Grundvoraussetzung für die Anerkennung durch das Finanzamt.

## 2 Leistungsmerkmale und Arbeitsweise

TravelControl ist ein automatisches satellitengestütztes Fahrdatenerfassungssystem. Die Daten einer Fahrt (Fahrtyp dienstlich) bestehen aus Datum und Uhrzeit zu Fahrtbeginn und Fahrtenende, den gefahrenen Kilometern, dem angefahrenen Fahrziel und optional dem Fahrer. Im Fall einer Privatfahrt speichert TravelControl nur Datum und gefahrene Kilometer.

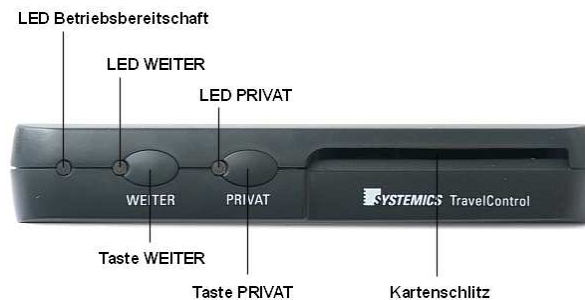
Die Fahrtdaten werden mit Hilfe einer Chipkarte in den PC übertragen. Auf der Basis einer kundenspezifischen Zieldatenbank erstellt die TravelControl-Software dann das Fahrtenbuch automatisch.

TravelControl verfügt über eine automatische Terminüberwachung und informiert Sie bei fälligen HU- und AU-Terminen sowie anstehenden Inspektionen für jedes Fahrzeug. Außerdem stehen Ihnen vielfältigste Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung, um TravelControl Ihren Bedürfnissen anzupassen.

### 2.1 Das TravelControl-Fahrzeuggerät

Das TravelControl-Fahrzeuggerät schaltet sich mit der Kfz-Zündung automatisch ein und wieder aus.

Das Gerät verfügt über einen eigenen internen Speicher. Deshalb muss die Chipkarte zum Aufzeichnen der Fahrtdaten während der Fahrt nicht im Gerät stecken. Die Chipkarte dient lediglich zur Datenübertragung zum PC sowie zur Fahreridentifikation.



Die linke zweifarbige LED „Betriebsbereitschaft“ dient der Kontrolle des GPS-Empfanges sowie zur Anzeige, ob eine Fahrt aufgezeichnet wird.

- **Blinken** (rot oder grün): - GPS-Empfang eingeschränkt oder fehlerhaft
- **Leuchten** (rot oder grün): - GPS-Empfang vorhanden
- **rotes Blinken oder Leuchten:** - es wird aktuell keine Fahrt aufgezeichnet
- **grünes Blinken oder Leuchten:** - es wird aktuell eine gültige Fahrt aufgezeichnet

Geht das Blinken (rot oder grün) in Dauerleuchten über, hat das Gerät ausreichenden GPS-Empfang. Wenn die Farbe der LED (blinkend oder leuchtend) von rot auf grün wechselt, wird ab sofort eine Fahrt aufgezeichnet. Die LED sollte während einer Fahrt normalerweise grün dauerleuchten.

Zum Zweck des Datenschutzes besitzt das Aufzeichnungsgerät die beiden Bedientasten PRIVAT und WEITER.

Taste „Privat“: Der Tastendruck nach dem Einschalten der Zündung definiert eine Fahrt als Privatfahrt. Zur Kontrolle leuchtet die LED „Privat“. Ein erneuter Tastendruck definiert die Fahrt wieder als Dienstfahrt – die LED erlischt. **Aufgrund der geforderten zeitnahen Datenaufzeichnung für die steuerliche Kfz-Abrechnung ist es erforderlich, dass die Entscheidung zwischen Dienst- und Privatfahrten bereits im Fahrzeug getroffen wird. Deshalb müssen Privatfahrten bereits im Fahrzeug mit der Taste „Privat“ entsprechend gekennzeichnet werden!**

Taste „Weiter“: Durch Betätigung der Taste „Weiter“ im Fahrzeug kann der Fahrer steuerlich nicht relevante Zwischenstopps, wie z.B. Halt an einer Raststätte, Bahnschranke oder Telefonpause, löschen. Der Tastendruck nach dem Einschalten der Zündung blendet dabei den zuletzt gemachten Halt aus. Die beiden Teilfahrten vor und nach dem Zwischenstopp werden in diesem Fall zu einer

Fahrt verbunden - die Standzeit wird zur Gesamtfahrzeit addiert. Die Funktion WEITER ist auf eine maximale Dauer des Zwischenstopps von 2 Stunden begrenzt. Zur Kontrolle leuchtet die LED „Weiter“. Ein erneuter Tastendruck schaltet die Funktion wieder aus, die LED erlischt – der Halt wird aufgezeichnet.

**Hinweis:** Das gleichzeitige Drücken (ca. 3 s) der Tasten „Privat“ und „Weiter“ startet die Datenübertragung zwischen Fahrzeuggerät und gesteckter Chipkarte.

### 3 Einrichten des Systems

**Hinweis:** Das Fahrtenbuch zeichnet erst Daten auf, nachdem es initialisiert und in der TravelControl-Datenbank angemeldet wurde.

#### Kurzübersicht zur Einrichtung von TravelControl:

1. Software installieren und Chipkartenleser anschließen (📖 3.1.1)
2. TravelControl-Software starten (📖 3.1.3)
3. Fahrzeug in die Datenbank eintragen (📖 3.2.1)
4. Fahrtdatenaufzeichnung initialisieren (📖 3.2.2)
5. Anfangskilometerstand in die Datenbank eintragen (📖 3.2.3)
6. optional - Fahrzeuggerät konfigurieren (📖 4)
7. mit dem Fahrzeug Fahrten durchführen
8. Fahrtdaten in die Datenbank übertragen (📖 5.1)
9. Fahrziele zuordnen (📖 5.2)
10. Report erstellen (📖 5.11)

### 3.1 Die TravelControl-Software

#### 3.1.1 Softwareinstallation

Beachten Sie, dass TravelControl 3 GB Festplattenplatz benötigt. Wählen Sie deshalb als Installationsort ein Laufwerk mit genügend Speicherplatz.

1. Legen Sie den Datenträger mit den Installationsdateien in das Laufwerk.
2. Starten Sie auf dem Datenträger die Datei *setup.exe*.
3. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.
4. Nach erfolgter Installation schließen Sie den Chipkartenleser an einem freien USB-Anschluß an.

#### 3.1.2 Eingabe der Lizenznummer

Zum Freischalten der TravelControl Software ist die Eingabe der Fahrzeuggeräte-Seriennummer sowie der zugehörigen Lizenznummer erforderlich.

Dazu öffnet sich beim ersten Programmstart das Fenster zur Lizenznummerneingabe. Dieses Fenster erreichen Sie später wieder über das Menü *Hilfe/Lizenzmanagement/Anzeige der Lizenzdaten*.

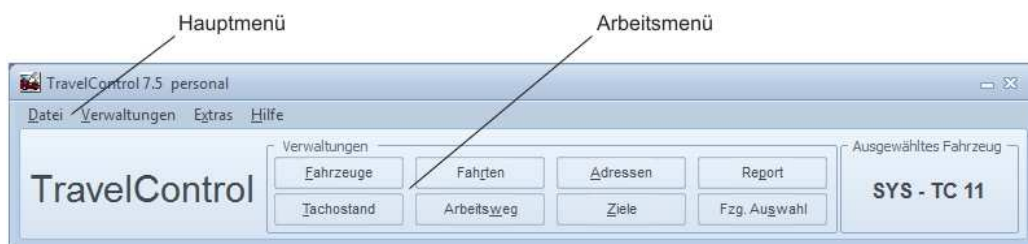
1. Geben Sie die Seriennummer und die zugehörige Lizenznummer ein. Diese haben Sie von Ihrem Händler zusammen mit der Software erhalten.
2. Tragen Sie den Firmennamen ein.
3. Bestätigen Sie Ihre Eingaben anschließend mit „Weiter“.

**Hinweis:** Die Software wird erst freigeschaltet, wenn das Fahrzeuggerät, dessen Seriennummer Sie in das Lizenzfenster eingegeben haben, in der Software angemeldet (initialisiert) wurde. (📖 3.2.2)

#### 3.1.3 Start der TravelControl-Software

Zum Starten der Software klicken Sie einfach auf das TravelControl-Icon auf Ihrem Desktop.

Mit dem Start von TravelControl öffnet sich die Menüleiste, die das Hauptmenü, die Arbeitsmenüs, die Fahrzeugauswahl sowie die Schaltfläche zum Aufrufen der digitalen Karte enthält. Die Menüleiste ist jederzeit sichtbar. Von hier aus rufen Sie alle Arbeitsmenüs und Funktionen von TravelControl auf.



Zum Aufrufen eines Arbeitsmenüs klicken Sie in der Menüleiste auf das betreffende Arbeitsmenü.

**Hinweis:** Zur Übernahme von Eingaben in Dialogfenstern klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“. Möchten Sie ein Dialogfenster schließen, ohne die getätigten Eingaben zu übernehmen, klicken Sie auf „Zurück“. Mit der Schaltfläche „Schließen“ werden Arbeitsmenüs geschlossen.

Im Hauptmenü stehen Ihnen folgende Menüs zur Verfügung: Datei, Verwaltungen, Extras, Hilfe

#### **Menü Datei**

##### ☞ *Daten überprüfen:*

- Anzeige der eingetragenen HU- und AU-Termine sowie der Inspektionsintervalle bei Fälligkeit
- Überprüfung der Fahrtdaten auf Lücken
- Anzeige des Datums der letzten eingelesenen Fahrt für jedes Fahrzeug



⇒ Sicherheitskopie der Datenbank anlegen:

- Anlegen einer Kopie der Datenbank zu Sicherungszwecken

⇒ Datenbank durch Sicherheitskopie ersetzen:

- Ersetzen der Datenbank durch die Sicherheitskopie

⇒ Chipkartenleser erneut suchen:

- das Suchen nach einem Chipkartenleser nochmals durchführen

⇒ Verbergen:

- Verkleinert das Programm (über das Symbol rechts in der Taskleiste kann es wieder geöffnet werden)

⇒ Beenden:

- Beendet das Programm

#### **Menü Verwaltungen**

⇒ Fahrzeuge:

- Anlegen und Ändern von Fahrzeugdaten

⇒ Fahrt Datenspeicher entfernen:

- Entfernen des initialisierten Fahrt Datenspeichers aus der Datenbank

⇒ Fahrten:

- Bearbeiten der Fahrten und Zuordnen der Fahrtziele

⇒ Ziele:

- Bearbeiten der Zieldaten

⇒ Tachostand:

- Abgleichen der Tachostände zwischen PC und Fahrzeug

⇒ Arbeitsweg:

- Eintragen von Fahrern sowie zum Definieren und Bearbeiten von Arbeitswegen

⇒ Zielegruppen:

- Einfügen, Bearbeiten und Löschen von Zielgruppen

⇒ Kostenarten:

- Einfügen, Bearbeiten und Löschen von Kostenarten

⇒ Kostenübersicht:

- Aufrufen der Übersicht über alle eingegebenen Kosten

⇒ Adressen:

- Aufrufen der Adressverwaltung zum Import oder zur Eingabe von vordefinierten Adressen Ihrer Fahrtziele

⇒ Daten auslagern:

- Auslagern alter Datenbestände aus der Datenbank zur Beschleunigung der Datenbearbeitung

⇒ Kennworteingabe:

- Schützen des Programms und der Fahrt Daten mit einem Kennwort

⇒ Zweck Texte zum Tastencode:

- Definieren der Fahrtzwecke zu den Tasten am IntroLog-Gerät

⇒ Straßenkarte anzeigen:

- manuelles Aufrufen der digitalen Straßenkarte

#### **Menü Extras**

- ☞ Neue Version nach dem Programmstart suchen:
  - automatisches Suchen nach Updates direkt nach jedem Programmstart
- ☞ Daten beim Start überprüfen:
  - automatisches Überprüfen der eingetragenen HU/AU-Termine sowie der Inspektionsintervalle und Anzeige bei Fälligkeit
  - automatisches Überprüfen der Fahrtdaten auf Lücken und Anzeige des Datums der letzten eingelesenen Fahrt für jedes Fahrzeug
- ☞ Fenster „Zielart auswählen“ immer anzeigen:
  - Ab- bzw. Zuschalten der Anzeige „Zielart auswählen“ bei der Definition neuer Ziele (Das Fenster Zielart kann abgeschaltet werden, wenn bereits alle Firmenstandorte und Fahreradressen eingegeben wurden)
- ☞ Warnung bei der Umwandlung Dienstfahrt in Privatfahrt:
  - Ab- bzw. Zuschalten des Warnhinweises bei der Umwandlung einer Dienst- in eine Privatfahrt
- ☞ Sperre Sicherheitsauslesen:
  - nur für den Servicefall (auf Anweisung durch den TravelControl-Support)
- ☞ Optionen | Einstellung Verortung:
  - Festlegen der Einstellungen für die automatische Zielzuordnung
- ☞ Optionen | Standardanordnung aller Fenster:
  - Zurücksetzen der Fenstergrößen und Positionen auf die Standardeinstellungen
- ☞ Optionen | Aussehen / Skin bestimmen:
  - Auswahl der TravelControl Oberfläche

#### **Menü Hilfe**

- ☞ Handbuch anzeigen:
  - Anzeige des Benutzerhandbuches
- ☞ Tipp des Tages anzeigen:
  - manueller Aufruf des Fensters „Tipp des Tages“
- ☞ Nach Updates suchen:
  - manuelles Suchen nach Updates
- ☞ Info:
  - Anzeige der Programminformationen
- ☞ Lizenzmanagement | Anzeige der Lizenzdaten:
  - Anzeigen der Lizenzinformationen
- ☞ Lizenzmanagement | Eingabe der Lizenzdaten:
  - Öffnen des Fensters zum Eingeben der Lizenzdaten
- ☞ Lizenzmanagement | Löschen der Lizenzdaten:
  - Löschen der Lizenz und damit der Benutzungsrechte
- ☞ Lizenzmanagement | Lizenzinformationen exportieren:
  - Exportieren der Lizenzinformationen um diese per Mail an den TravelControl-Support oder den TravelControl-Händler senden zu können

## 3.2 Einrichten der TravelControl-Datenbank

### 3.2.1 Eintragen der Fahrzeugstammdaten in die TravelControl-Datenbank

1. Wählen Sie das Arbeitsmenü „Fahrzeuge“.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Neues Fahrzeug anlegen“.
3. Geben Sie unter „Stammdaten“ die entsprechenden Daten in die Eingabefelder ein.

Neues Fahrzeug anlegen

1 Stammdaten 2 Einstellungen 3 Fahrerzuordnung

Kennzeichen: SYS-TC 11 Fahrzeug Nr.: 1

Hersteller: Audi HU Termin: 15.07.2015

Typ: A4 AU Termin: 15.07.2015

Farbe: schwarz Inspektion (Km): 30000

Bemerkung:

Feste Fahrzeugkosten monatlich: 0

Art des Fahrtenbuches

TC1  TC2

Zurück Weiter

4. Geben Sie das Fahrzeug-Kennzeichen und die fahrzeugspezifischen Daten (Hersteller, Typ, Farbe) ein.
5. Tragen Sie die nächsten HU- und AU-Termine und den km-Stand der nächsten Inspektion ein, dann wird TravelControl Sie bei Fälligkeit informieren.
6. In das Feld „Feste Fahrzeugkosten monatlich“ tragen Sie die für jeden Monat anfallenden Kosten, wie z.B. Versicherung, KFZ-Steuer, Leasingrate, Abschreibung, ein. Dieser Wert wird benötigt, damit der reale Privatanteil aus allen Fahrzeugkosten ermittelt werden kann.
7. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit „Weiter“. Mit „Zurück“ verlassen Sie das Dialogfenster ohne die Eingaben zu übernehmen.

Damit ist das Fahrzeug mit der Standardkonfiguration eingetragen. Zu den Einstellungen bzw. der Konfiguration des Gerätes und dem Vorgeben des Standardfahrers lesen Sie bitte auch Kapitel 4.

**Hinweis:** Die Auswahl unter „Art des Fahrtenbuches“ wird automatisch eingestellt. Nehmen Sie hier keine Änderungen vor. Die manuelle Auswahl der Fahrtenbuchart ist nur für Servicezwecke vorgesehen (auf Anweisung durch den TravelControl-Support).

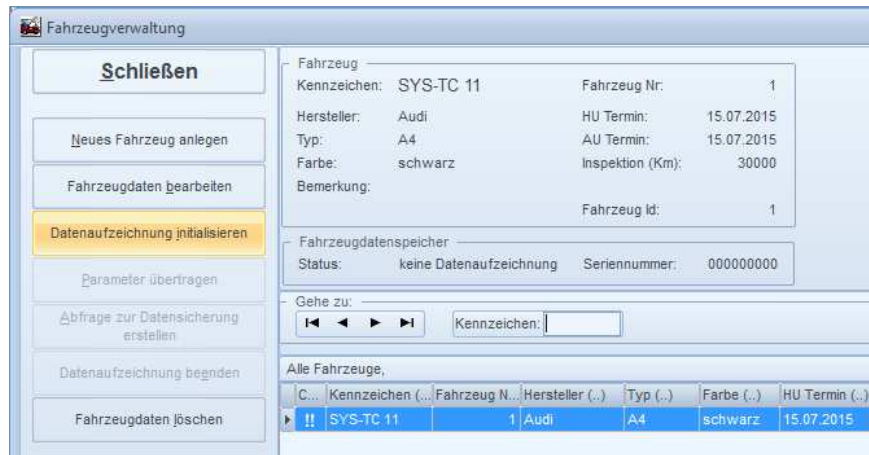
### 3.2.2 Fahrtdatenaufzeichnung initialisieren

Dieser Vorgang ist in der Regel nur einmal bei der Inbetriebnahme des Fahrzeuggerätes erforderlich.

**Hinweis:** Ein Fahrzeuggerät, welches nicht initialisiert ist, zeichnet **keine** Fahrtdaten auf. Fahrtdaten werden erst aufgezeichnet, nachdem das Fahrzeuggerät initialisiert ist.

Führen Sie folgende Schritte nach der Eingabe der Fahrzeugstammdaten durch:

1. Stecken Sie die Chipkarte in den Kartenleser am PC.
2. Gehen Sie ins Arbeitsmenü „Fahrzeuge“ und wählen das Fahrzeug aus.
3. Klicken Sie auf die Funktion „Datenaufzeichnung initialisieren“. Die Initialisierungsdaten werden auf die Chipkarte übertragen.



2. Entnehmen Sie die Chipkarte erst, nachdem das Fenster „Die Chipkarte wird bearbeitet. Bitte warten!“ geschlossen ist (die Chipkarte könnte sonst beschädigt werden).
3. Gehen Sie mit der Chipkarte zum Fahrzeug.
4. Schalten Sie die Zündung kurz ein, bis das Fahrzeuggerät einen Signalton abgibt. Die drei Leuchtdioden signalisieren durch gleichzeitiges Blinken, dass das Gerät noch nicht initialisiert ist.
5. Drücken Sie die Taste „Weiter“. Das Blinken der Leuchtdioden verlischt.
6. Stecken Sie jetzt die Chipkarte (mit den goldenen Kontakten nach unten) in den Kartenschlitz bis diese einrastet. Drücken Sie beide Bedientasten „Privat“ und „Weiter“ gleichzeitig für ca. 3s. Das wechselseitige Blinken der Leuchtdioden „Privat“ und „Weiter“ zeigt den Datenaustausch zwischen Fahrzeuggerät und Chipkarte an. Während des Datenaustausches muss die Chipkarte unbedingt im Fahrzeuggerät verbleiben. Vorzeitiges Herausziehen kann die Chipkarte beschädigen.
7. Nach Beendigung des Datenaustausches entnehmen Sie die Chipkarte.
8. Notieren Sie sich den Fahrzeugtachostand, damit Sie ihn in die Datenbank eintragen können.
9. Zur Kontrolle schalten Sie die Zündung aus und wieder ein. Wenn die Initialisierung erfolgreich war, blinkt bzw. leuchtet nur noch die linke Leuchtdiode.
10. Abschließend stecken Sie die Chipkarte wieder in den Chipkartenleser am PC. Im automatisch erscheinenden Fenster „Chipkarte“ betätigen Sie die Funktion „Daten von der Chipkarte übernehmen“.

Zur Kontrolle im Arbeitsmenü „Fahrzeuge“ (das richtige Fahrzeug muss ausgewählt sein):  
 - Die Funktion „Fahrtdatenaufzeichnung initialisieren“ ist jetzt grau (inaktiv) dargestellt.



### 3.2.3 Anfangskilometerstand in die Datenbank eintragen

1. Prüfen Sie, ob das richtige Fahrzeug ausgewählt ist.
2. Klicken Sie im Arbeitsmenü „Tachostand“ auf die Funktion „Tachostand der letzten Fahrt eintragen“.

Tachostand eintragen

**Schließen**

Tachostand der letzten Fahrt eintragen

Ausgew. Tachostand bearbeiten

Ausgew. Tachostand löschen

Anfangskilometerstand der ausgew. Fahrt eintragen

Tachostandeinträge:

Fahrt-Nr.	StartKM	FehlKm.

Zur Änderung des Anfangskilometerstandes wählen Sie die betreffende Fahrt aus.

Fahrt-Nr.	StartDatum	StartKM	Strecke	Korr. %	Typ	Ziel	Zielort

3. Geben Sie den „Fahrzeughachostand“ ein. In das Feld „Nicht aufgezeichnete Strecke vor dem Tachostand“ tragen Sie nichts ein.

Tachostand eintragen

**Schließen**

Tachostand der letzten Fahrt eintragen

Ausgew. Tachostand bearbeiten

Ausgew. Tachostand löschen

Anfangskilometerstand der ausgew. Fahrt eintragen

Tachostandeinträge:

Fahrt-Nr.	StartKM	FehlKm.

Fahrzeughachostand: 26183 Km

Nicht aufgezeichnete Strecke vor dem Fahrzeughachostand: 0 Km

**Zurück** **Weiter**

Zur Änderung des Anfangskilometerstandes wählen Sie die betreffende Fahrt aus.

Fahrt-Nr.	StartDatum	StartKM	Strecke	Korr. %	Typ	Ziel	Zielort

4. Übernehmen Sie die Eingabe mit „Weiter“ bzw. verwerfen Sie diese mit „Zurück“.

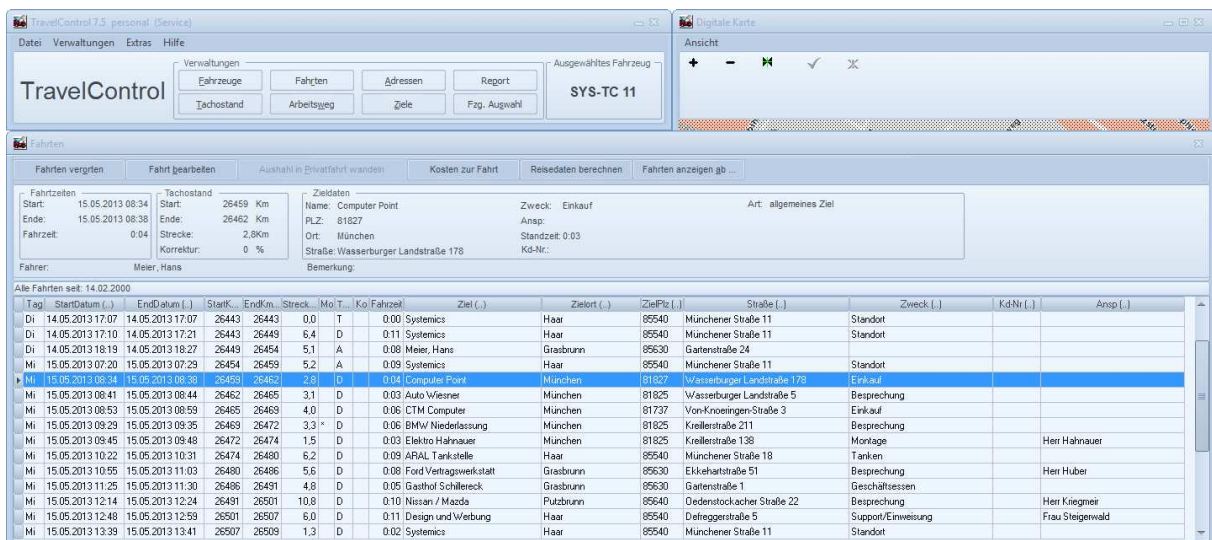
**Hinweis:** Wenn Sie den Tachostand nicht eingeben, kann TravelControl den km-Stand nicht berechnen. Die nachträgliche Eingabe des Tachostandes ist aber möglich.

### 3.3 Bildschirmaufteilung

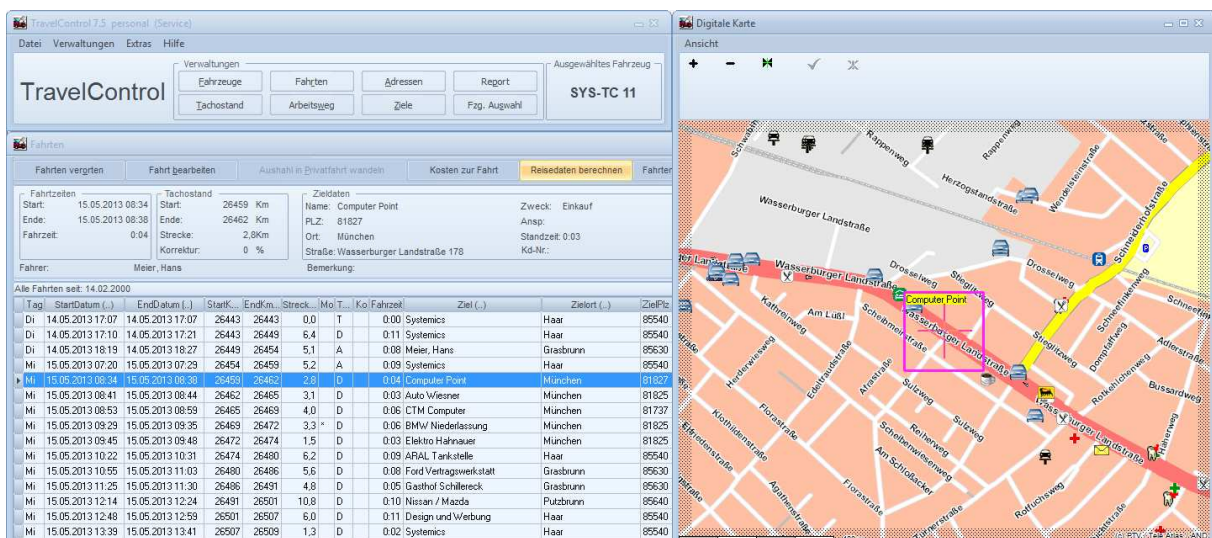
Die Fenster lassen sich in der Größe und in der Position an Ihre Bedürfnisse und an die verwendete Monitoraufösung anpassen. Die Einstellungen werden beim Verlassen des jeweiligen Fensters gespeichert. Gehen Sie dazu mit der Maus auf den Rand bzw. die Ecke des Fensters, klicken und ziehen mit der Maus das Fenster in die entsprechende Größe.

Bei der Verwendung mehrerer Monitore können einfach einzelne Fenster auf die anderen Monitore verteilt werden. Auch diese Anordnungen werden gespeichert. Sollten Fenster nicht mehr erreichbar sein, weil einige Monitore nicht mehr angeschlossen sind, so kann mithilfe der Funktion *Standardanordnung aller Fenster* im Menü *Extras / Optionen* die ursprüngliche Anordnung wieder hergestellt werden.

Die Standard-Bildschirmaufteilung sieht wie folgt aus:



In der Tabelle sind die Fahrten mit allen Angaben zur Fahrt sichtbar. Um die digitale Straßenkarte in den Vordergrund zu holen, klicken Sie doppelt auf die betreffende Fahrt. Dadurch legt sich die Karte vor die Fahrtentabelle und zeigt den genauen Haltepunkt mit einem Kreuz an.



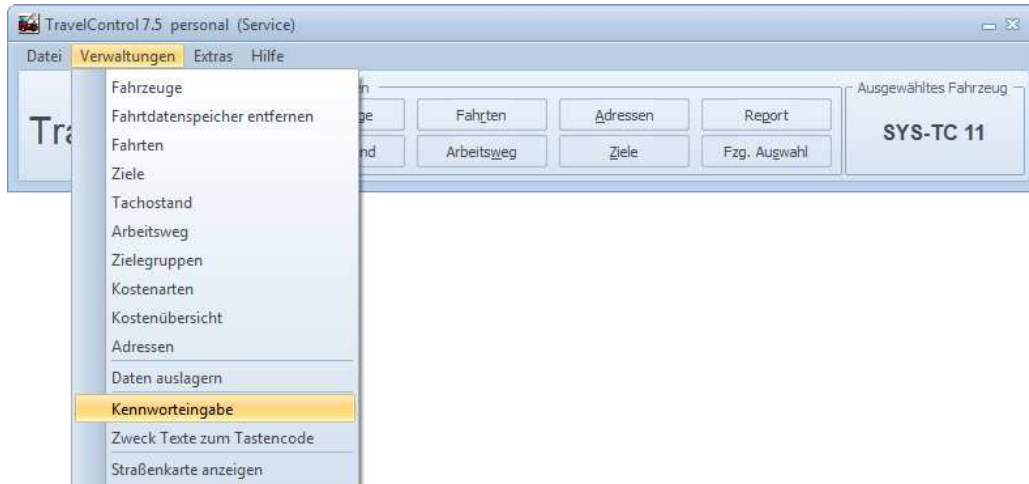
Die digitale Strassenkarte verdeckt nun einen Teil der Fahrtentabelle. Alle Angaben zur Fahrt sind aber weiterhin über der Fahrtentabelle zu sehen. Durch einen einfachen Klick in die Fahrten verschwindet die digitale Straßenkarte wieder in den Hintergrund und man kann die Daten aller Fahrten vollständig ansehen.

### 3.4 Datenschutz durch Kennwort

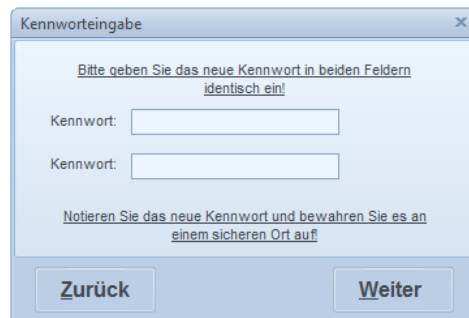
#### 3.4.1 Kennwort einrichten

Sie können die TravelControl-Datenbank mit einem Kennwort vor dem Zugriff durch Unbefugte schützen.

1. Klicken Sie im Menü „Verwaltungen“ auf die Funktion „Kennworteingabe“.



2. Geben Sie in das obere Eingabefeld ein Kennwort ein, das aus maximal 32 alphanumerischen Zeichen bestehen darf.



3. Bestätigen Sie das Kennwort durch wiederholte Eingabe im unteren Feld.
4. Übernehmen Sie das Kennwort mit „Weiter“

**Hinweis:** Das Programm unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung. Deshalb geben Sie das Kennwort bitte immer genau so ein, wie Sie es vorgegeben haben. Notieren Sie Ihr Kennwort und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen sollten, haben Sie keinen Zugriff mehr auf Ihre Fahrtdaten.

#### 3.4.2 Kennwort ändern

1. Klicken Sie im Menü „Verwaltungen“ auf die Funktion „Kennworteingabe“.
2. Geben Sie in das obere Eingabefeld ein neues Kennwort ein, das aus maximal 32 alphanumerischen Zeichen bestehen darf.
3. Bestätigen Sie das neue Kennwort durch wiederholte Eingabe im unteren Feld.
4. Übernehmen Sie das neue Kennwort mit „Weiter“

#### 3.4.3 Kennwort löschen

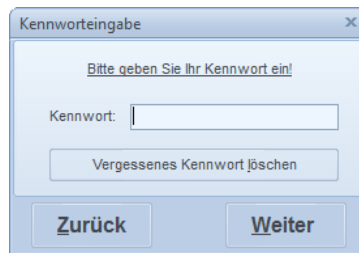
1. Klicken Sie im Menü „Verwaltungen“ auf die Funktion „Kennworteingabe“.
2. Lassen Sie beide Eingabefelder leer.
3. Mit einem Klick auf „Weiter“ ist TravelControl wieder ohne Kennwort zugänglich.

#### 3.4.4 Vergessenes Kennwort löschen

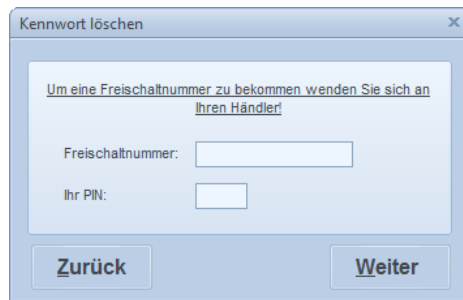
Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung setzen, um die Datenbank wieder freischalten zu können.

Zum Löschen des Kennwortes gehen Sie wie folgt vor:

1. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.
2. Im Dialogfenster für die Eingabe des Kennwortes klicken Sie auf die Schaltfläche „Vergessenes Kennwort löschen“.



3. Im folgenden Dialogfenster geben Sie die beiden von Ihrem Händler erhaltenen Nummern ein.



4. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“.

**Hinweis:** Wenn Sie das vergessene Kennwort gelöscht haben, ist Ihre Datenbank wieder frei zugänglich. Definieren Sie deshalb ein neues Kennwort, wenn Sie TravelControl wieder schützen möchten.



## 4 Fahrzeuggerät konfigurieren

Wenn Sie Änderungen in den Einstellungen oder der Fahrerzuordnung für ein Fahrzeuggerät vorgenommen haben, müssen Sie die neuen Parameter zum Fahrzeuggerät übertragen.

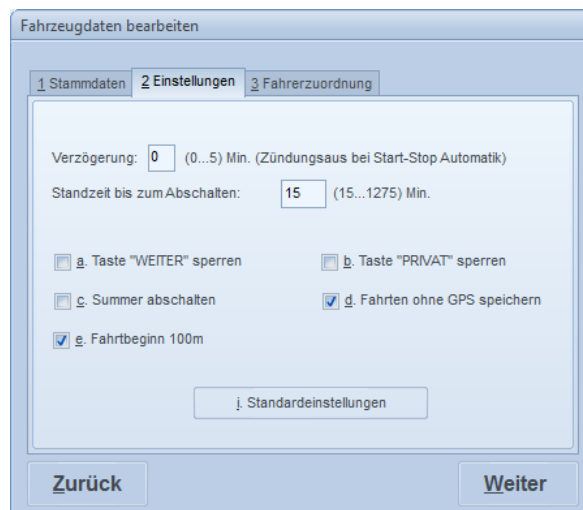
Übertragen der Parameter zum Fahrzeuggerät:

1. Stecken Sie die Chipkarte in den Chipkartenleser.
2. Markieren Sie im Menü „*Fahrzeugverwaltung*“ das Fahrzeug mit einem Mausklick.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „*Parameter übertragen*“.
4. Lesen Sie die Chipkarte im Fahrzeuggerät ein.

**Hinweis:** Die Funktion „*Parameter übertragen*“ ist grau hinterlegt, wenn das ausgewählte Fahrzeug noch nicht in der Datenbank angemeldet (initialisiert) ist. (📖 3.2.2)

### 4.1 Allgemeine Einstellungen

1. Öffnen Sie das Arbeitsmenü „*Fahrzeuge*“.
2. Markieren Sie das entsprechende Fahrzeug durch einen Klick mit der linken Maustaste.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „*Fahrzeugdaten bearbeiten*“.
4. Geben Sie unter „*Einstellungen*“ die gewünschte Konfiguration ein oder übernehmen Sie durch Anklicken der Funktion „*Standardeinstellungen*“ die Standardkonfiguration.
5. Speichern Sie Ihre Eingaben abschließend mit „*Weiter*“ bzw. verwerfen Sie Ihre Eingaben mit „*Zurück*“.



Hinweise für die richtige Auswahl der Einstellungen:

**Verzögerung** (0 – 5 Minuten)

Diese Einstellung ist für Fahrzeuge mit Start-Stopp-Automatik vorgesehen. Der Wert bestimmt die Zeit, die die Zündung ausgeschaltet sein darf bzw. die der Motor nicht läuft, ohne dass ein Halt aufgezeichnet wird. Lassen Sie diesen Wert zuerst auf 0 stehen. Stellen Sie fest, dass das Gerät an Ampelkreuzungen Stopp aufzeichnet, dann setzen Sie den Wert in kleinen Schritten nach oben.

**Standzeit bis zum Abschalten** (15 – 255 Minuten)

Dieser Wert bestimmt die Zeit bis zum automatischen Abschalten des Gerätes nach Fahrtende (Zündungsaus). In dieser Zeit lässt sich das Gerät noch bedienen und Sie können z.B. Fahrten auslesen.

**Taste „Weiter“ sperren**

Wenn diese Option aktiviert ist, wird im Fahrzeuggerät die Taste „Weiter“ gesperrt. Es ist dann nicht mehr möglich, Zwischenhalte auszublenden.

**Taste „Privat“ sperren**

Wenn diese Option aktiviert ist, wird im Fahrzeuggerät die Taste „Privat“ gesperrt. Fahrten können nicht mehr im Fahrzeug als Privatfahrten definiert werden und müssen gegebenenfalls nachträglich am PC in Privatfahrten umgewandelt werden. **Die regelmäßige nachträgliche Umwandlung wird dokumentiert und ist für die steuerliche Kfz-Abrechnung nicht zulässig!**

**Summer abschalten**

Wenn diese Option aktiviert ist, wird der im Fahrzeuggerät integrierte Summer stummgeschaltet.


**Fahrten ohne GPS speichern**

Wenn diese Option aktiviert ist, werden auch Fahrten mit gestörtem GPS-Empfang mit Datum und Uhrzeit jedoch ohne Fahrtziel-Koordinaten und ohne zurückgelegter Wegstrecke abgespeichert. Eine Fahrt mit gestörtem GPS-Empfang muss länger als 5 Minuten dauern, andernfalls wird sie nicht als Fahrt erkannt. Diese Option ist standardmäßig aktiviert. Deaktivieren Sie sie, wenn Sie oft mit eingeschalteter Zündung in Bereichen ohne GPS-Empfang stehen (z.B. in Tiefgaragen oder Parkhäusern). Dann würden Fahrten entstehen, die nicht durchgeführt wurden.

**Fahrtbeginn 100m**

Standardmäßig ist diese Option aktiviert. Wenn diese Option deaktiviert ist, wird die Entfernung (Luftlinie), die zurückgelegt werden muss, damit eine Fahrt als Fahrt erkannt wird, von 100m auf 300m Luftlinie heraufgesetzt. Diese Option deaktivieren Sie, wenn kurze Fahrten auftreten, die eigentlich nicht durchgeführt wurden.

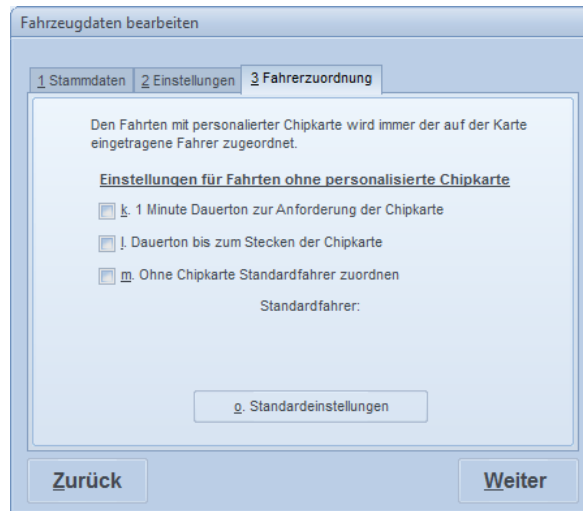
## 4.2 Fahrerzuordnung

Wenn ein Fahrzeug von mehreren Fahrern benutzt wird, kann zu jeder Fahrt der zugehörige Fahrer erfasst und gespeichert werden. Im Fahrzeuggerät muss dafür bei jeder Fahrt eine Fahrerchipkarte (personalisierte Chipkarte) gesteckt werden. Wie die personalisierte Chipkarte zu erstellen ist lesen Sie bitte in  6.2.

Wird das Fahrzeug nur von einem Fahrer benutzt und eher selten von anderen Fahrern, kann ein Standardfahrer definiert werden, der dann jeder Fahrt zugeordnet wird. Bei der Benutzung des Fahrzeugs durch einen anderen Fahrer steckt dieser zu Fahrtbeginn seine personalisierte Chipkarte in das Fahrzeuggerät und wird dadurch der entsprechenden Fahrt zugeordnet.

Wenn Sie keine Fahreridentifikation benötigen, brauchen Sie in der Fahrerzuordnung keine Einstellungen vorzunehmen. **Die fahrerbezogenen Auswertungen im Report und die automatische Arbeitswegerkennung (notwendig für die steuerliche Kfz-Abrechnung) sind dann jedoch nicht möglich!**

1. Wählen Sie das Arbeitsmenü „Fahrzeuge“.
2. Markieren Sie das entsprechende Fahrzeug durch einen Klick mit der linken Maustaste.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Fahrzeugdaten bearbeiten“.
4. Öffnen Sie das Dialogfenster „Fahrerzuordnung“.



5. Wählen Sie im Dialogfenster die gewünschte Option oder übernehmen Sie durch Anklicken der Funktion „*Standardeinstellungen*“ die Standardkonfiguration, die alle Optionen abwählt.
6. Speichern Sie Ihre Eingaben abschließend mit „*Weiter*“ bzw. verwerfen Sie Ihre Eingaben mit „*Zurück*“.

Hinweise für die richtige Auswahl der Einstellungen:

**1 Minute Dauerton zur Anforderung der Chipkarte**

Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Fahrer beim Einschalten der Zündung daran erinnert, die Chipkarte zur Fahreridentifikation in das TravelControl-Fahrzeuggerät zu stecken. Dazu ertönt bis zum Stecken der Chipkarte ein Dauerton von maximal 1 Minute.

**Dauerton bis zum Stecken der Chipkarte**

Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Fahrer beim Einschalten der Zündung daran erinnert, die Chipkarte zur Fahreridentifikation in das TravelControl-Fahrzeuggerät zu stecken. Dazu ertönt ein Dauerton bis die Chipkarte gesteckt wird.

**Ohne Chipkarte Standardfahrer zuordnen**

Wenn diese Option aktiviert ist, wird den Fahrten, bei denen die Chipkarte nicht gesteckt wird, der Standardfahrer zugeordnet. Klicken Sie auf „*Standardfahrer auswählen*“ und wählen Sie dazu einen Standardfahrer aus.

## 5 Fahrtdaten verwalten

In der Fahrtenverwaltung werden Ihnen alle Fahrtdaten tabellarisch angezeigt. Hier verwalten Sie Ihre Fahrtdaten, ordnen ihnen Fahrtziele zu, fügen Bemerkungen zu den Fahrten ein und ändern den Fahrttyp. Dazu können Sie sich die Details zu einer Fahrt anzeigen lassen. Die Details zu einer Fahrt können Sie abschalten, wenn Sie mit der rechten Maustaste klicken und „Details verbergen“ anwählen.

Mit der rechten Maustaste erreichen Sie das Kontextmenü.

**Hinweis:** Für eine steuerlich korrekte Fahrtenbuchführung müssen Fahrten zu neuen Fahrtzielen zeitnah eingelesen und die neuen Ziele in der Datenbank eingetragen werden.

## Markierungen Fahrtdaten auswählen für die Bearbeitung wandeln in Privatfahrten

### 5.1 Fahrtdaten in die Datenbank übertragen

Die Chipkarte hat einen Speicherplatz für ca. 1000 Fahrten. Mit einer Chipkarte können Sie auch nacheinander die Fahrtdaten von mehreren Fahrzeugen derselben Datenbank auslesen. Beim Einlesen in den PC werden diese dann automatisch den richtigen Fahrzeugen zugeordnet.

1. Wenn das TravelControl Fahrzeuggerät abgeschaltet ist, nehmen Sie es in Betrieb, indem Sie die Zündung einschalten.
2. Stecken Sie die Chipkarte mit dem Chip nach unten in den Chipkartenschacht am Gerät. Warten Sie, bis das Blinken der mittleren und rechten LED's beendet ist.
3. Drücken Sie jetzt beide Tasten gleichzeitig (etwa 3 Sekunden) bis ein Signalton zu hören ist und die LED's wechselblinken. Warten Sie das Ende der Chipkartenkommunikation (Wechselblinken) ab.
4. Entnehmen Sie die Chipkarte und stecken diese (Chip nach oben) in den Chipkartenleser am PC.
5. Das Fenster "Chipkarte" erscheint automatisch mit dem Stecken der Chipkarte.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Daten von der Chipkarte übernehmen“.
7. Im Menü „Fahrten“ können Sie jetzt die neuen Fahrtdaten ansehen und bearbeiten.


**Hinweis:** Der erste Fahrteintrag ist immer ein Transport (T), weil das Fahrzeuggerät zuerst seine neuen Startkoordinaten am Einbauort ermitteln muß, um die folgenden Fahrten korrekt aufzuzeichnen.


### 5.2 Fahrtziele zuordnen

TravelControl ist aufgrund der integrierten Zieldatenbank in der Lage, den Fahrten bereits bekannte Ziele automatisch zuzuordnen.

**Hinweis:** Jedes Ziel, welches Sie das erste Mal angefahren haben, tragen Sie für eine spätere automatische Zuordnung einmalig in die Zieldatenbank ein. (📖 5.3). Bereits eingegebene Ziele werden den Fahrten beim Verorten automatisch zugeordnet.

1. Öffnen Sie die Fahrtenverwaltung und markieren Sie die Fahrt, ab der die Zielzuordnung (Verortung) beginnen soll.
2. Starten Sie die Zielzuordnung mit der Funktion „Fahrten verorten“. Bereits bekannte und eindeutige Ziele werden damit automatisch ergänzt.
3. Die automatische Zielzuordnung hält an, wenn ein noch unbekanntes Fahrtziel erreicht wird bzw. wenn die Zielzuordnung nicht eindeutig vorgenommen werden kann.
4. Bei unbekanntem Zielen fehlen noch die Eintragungen für das Fahrtziel in der Datenbank. Definieren Sie das noch unbekannte Fahrtziel, wie unter 📖 5.3 beschrieben oder überspringen Sie die Zeile, indem Sie die nachfolgende Fahrt markieren und erneut die Funktion „Fahrten verorten“ anklicken.
5. Wenn die Zielzuordnung nicht eindeutig vorgenommen werden kann (mehrere Ziele befinden sich im Zielbereich oder in der näheren Umgebung) erscheint automatisch ein Fenster in welchem Sie

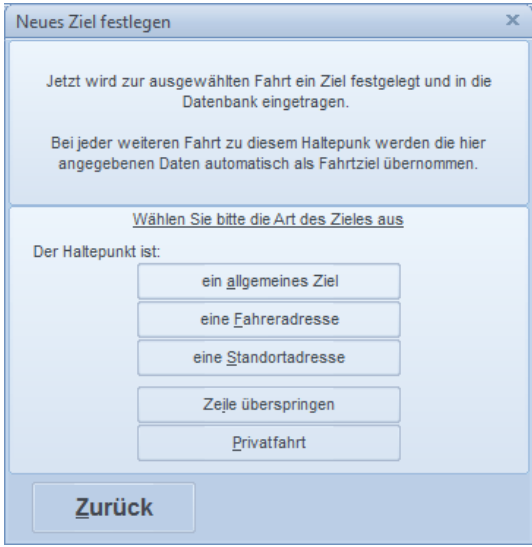
ein bereits bekanntes Ziel auswählen bzw. mit der Funktion „*Neues Ziel eingeben*“ ein neues Ziel, wie unter  5.3 beschrieben, eingeben. Bereits definierte Ziele werden in diesem Fenster mit einem violetten Punkt dargestellt. Gelbe Punkte kennzeichnen Adressen, die importiert wurden, jedoch noch nicht in die Zieledatenbank übernommen sind.

6. Betätigen Sie zum weiteren Ausfüllen der Fahrtdaten wieder die Funktion „*Fahrten verorten*“. Der Vorgang wird bis zum Ende der Fahrteinträge fortgesetzt. Zur optimalen Bildschirmaufteilung beim Ziele zuordnen siehe unter  3.3.

### 5.3 Eingabe von Fahrtzielen und Fahrtzwecken

Wenn die automatische Zielzuordnung auf ein neues noch unbekanntes Ziel trifft, öffnet sich das Dialogfenster „*Neues Ziel festlegen*“. In diesem Fenster wird die Zielart festgelegt.

**Hinweis:** Wenn alle Fahreradressen und Standortadressen in der Datenbank erfasst sind, können Sie dieses Fenster abschalten. Dazu deaktivieren Sie im Menü unter „*Extras*“ die Option „*Fenster ‚Zielart auswählen‘ immer anzeigen*“ (Haken entfernen).



Fahrtziele werden in drei Kategorien eingeteilt:

- allgemeine Ziele (Adresse eines allgemeinen Fahrtzieles)
- Fahreradressen (Adresse eines Fahrers)
- Standortadressen (Adresse des Firmenstandortes)

Wählen Sie die entsprechende Zielart aus. Je nach gewählter Zielart wird Ihnen anschließend ein anderes Dialogfenster angezeigt.

Eingabe von allgemeinen Zielen:

Unter allgemeinen Zielen sind alle Fahrtziele zu verstehen außer Ihrer Standortadresse (Firmenadresse) und Fahrerwohnadresse. Wenn Sie im Fenster „*Neues Ziel Festlegen*“ „ein allgemeines Ziel“ auswählen erscheint das Fenster „*Eingabe der Zieldaten*“:

Geben Sie jetzt die Zieldaten ein. Unterstützung bei der Identifikation des Zieles erhalten Sie durch die integrierte digitale Karte. Diese wird von TravelControl automatisch geöffnet, kann aber auch durch ein Klick auf das Kartensymbol in der Menüleiste manuell geöffnet werden. Das Fadenkreuz zeigt Ihnen Ihren Haltepunkt direkt in einem digitalen Stadtplan an. Bereits definierte Ziele erkennen Sie in der Karte anhand des Rahmens, der den Zielbereich markiert. Wenn sich Ihr Stopp innerhalb dieses Zielbereiches befindet, übernimmt TravelControl dieses Ziel automatisch.

Wenn sich Ansprechpartner und Fahrtzweck zu diesem Ziel ändern können, setzen Sie den Haken bei „Ansprechpartner und Fahrtzweck immer nachfragen“. Dann fragt TravelControl jedes Mal nach, wenn Sie dieses Ziel wieder angefahren haben, um eine Änderung des Ansprechpartners oder des Fahrtzweckes einzugeben. Dazu erscheint das Fenster „Fahrtdaten ergänzen“:

Wenn Sie in diesem Fenster den Haken bei „Ansprechpartner und Zweck merken“ setzen, dann werden Ihre eingegebenen Änderungen für das nächste Mal gespeichert und sie erscheinen bei der

nächsten Nachfrage. Sie können auch die weitere Nachfrage abschalten, in dem Sie den Haken bei „Nicht mehr nachfragen“ setzen.

Eingabe einer Fahreradresse:

Hier geben Sie Ihre Wohnadresse ein, damit Sie diese in die automatische Arbeitswegerkennung benutzen können – siehe dazu **5.9 Automatische Arbeitswegerkennung**.

The screenshot shows a dialog box titled "Eingabe der Fahrerdaten" with a close button (X) in the top right corner. The "Zielergruppe:" is set to "Fahrer". The form contains the following fields and options:

- Name: Meier
- Vorname: Hans
- Fahrernummer: 1
- PLZ: 84549
- Ort: Garching an der Alz
- Straße: Altöttinger Straße
- anschließend Arbeitsweg definieren
- Zielbereich: 200 40...1000 Meter

At the bottom, there are two buttons: "Zurück" and "Weiter".

Eingabe einer Standortadresse:

Hier geben Sie Ihren Standort (Firma) ein, damit Sie diese in die automatische Arbeitswegerkennung benutzen können – siehe dazu **5.9 Automatische Arbeitswegerkennung**.

The screenshot shows a dialog box titled "Eingabe der Standortdaten" with a close button (X) in the top right corner. The "Zielergruppe:" is set to "Standort". The form contains the following fields and options:

- Standortname: Meine Firma
- PLZ: 84549
- Ort: Engelsberg
- Straße: Altöttinger Straße 12
- anschließend Arbeitsweg definieren
- Zielbereich: 200 40...1000 Meter

At the bottom, there are two buttons: "Zurück" and "Weiter".

Falls sich Ihr aktuelles Fahrtziel (Stopp) in der Nähe eines schon bekannten Fahrtzieles befindet oder es befinden sich mehrere Fahrtziele am gleichen Ort, dann fragt TravelControl nach, welches Fahrtziel Sie der aktuellen Fahrt zuordnen möchten. Es erscheint das Fenster „Ziel auswählen“.

Die Tabelle „Fahrtziele am Haltepunkt“ listet Ihnen alle schon bekannten Fahrtziele auf, die zu dem aktuellen Stopp bekannt sind. Hier können Sie ein Ziel auswählen, das Sie der aktuellen Fahrt zuordnen möchten oder Sie können ein Neues Ziel definieren.

Die Tabelle „Fahrtziele in der Umgebung des Haltepunktes“ zeigt Ihnen alle schon bekannten Fahrtziele an, die sich in der Nähe ihres Stopps befinden. Sie können in dieser Tabelle ein Ziel auswählen, das Sie Ihrer aktuellen Fahrt zuordnen möchten oder Sie können ein neues Ziel definieren. Wenn Sie in der Tabelle ein Ziel ausgewählt haben fragt TravelControl anschließend nach, ob der Zielbereich des ausgewählten Ziel so vergrößert werden soll, das der aktuelle Stopp auch in diesem Zielbereich liegt. Dann wird TravelControl bei der automatischen Zielzuordnung das nächste Mal nicht mehr nachfragen und das Ziel gleich automatisch eintragen. Hierbei sollten allerdings Überlappungen von Zielbereichen anderer Ziele vermieden werden, da sonst wieder eine erneute Zielauswahl notwendig wird.

**Ziel auswählen**

Sofern das gewünschte Ziel in einer der beiden Listen enthalten ist, bitte markieren und mit "Weiter" bestätigen. Ansonsten geben Sie ein neues Ziel ein.

Fahrtziele am Haltepunkt:

Name
------

Fahrtziele in der Umgebung des Haltepunktes:

Name
Kantenhuber GmbH
Morgenstern Research

Ausgewähltes Ziel

Name:  
Kantenhuber GmbH

Straße:  
Kapellenweg 7

PLZ:  
84518

Ort:  
Garching an der Alz

Ansprechpartner:  
Herr Meister

Fahrtzweck:  
Besprechung

Kundennummer:  
B 4543432

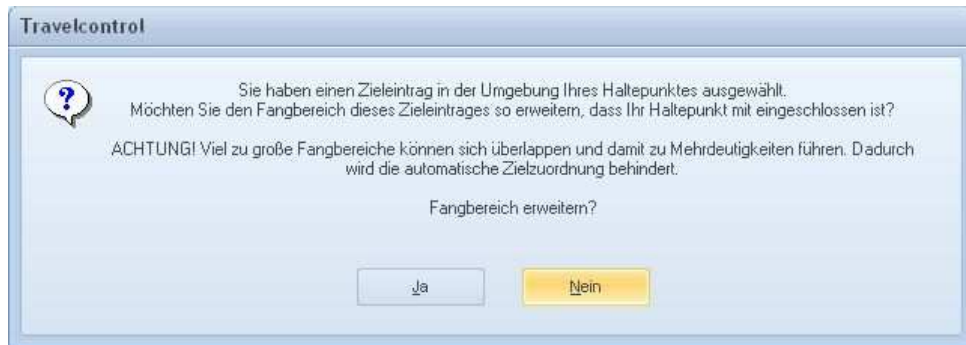
Privatfahrt

Zeile überspringen

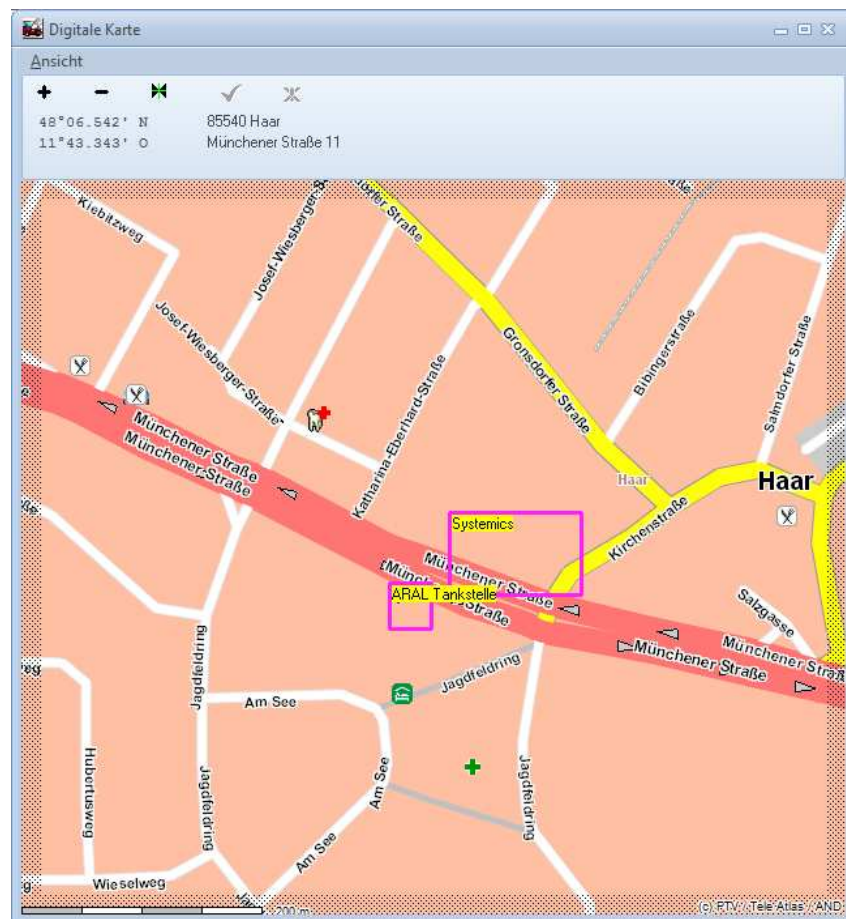
Neues Ziel eingeben

Zurück Weiter





**Hinweis:** Fahrtzwecke verwalten Sie im Menü Ziele. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Fahrtzweck“. Hier können Sie Fahrtzwecke hinzufügen, bearbeiten und entfernen. Klicken Sie auf „Neuer Eintrag“ und schreiben einen neuen Fahrtzweck in das Eingabefeld. Mit Enter übernehmen Sie den neuen Fahrtzweck. Vorhandene Fahrtzwecke bearbeiten bzw. löschen Sie durch Markieren des Fahrtzwecks und einem Klick auf „Bearbeiten“ bzw. „Löschen“.



#### 5.4 Größe des Zielbereiches anpassen

Die Standardgröße des Zielbereiches beträgt ca. 200m x 200m. Wenn Sie innerhalb dieses Bereiches parken, wird Ihr Fahrtziel automatisch erkannt und in Ihr Fahrtenbuch eingetragen.

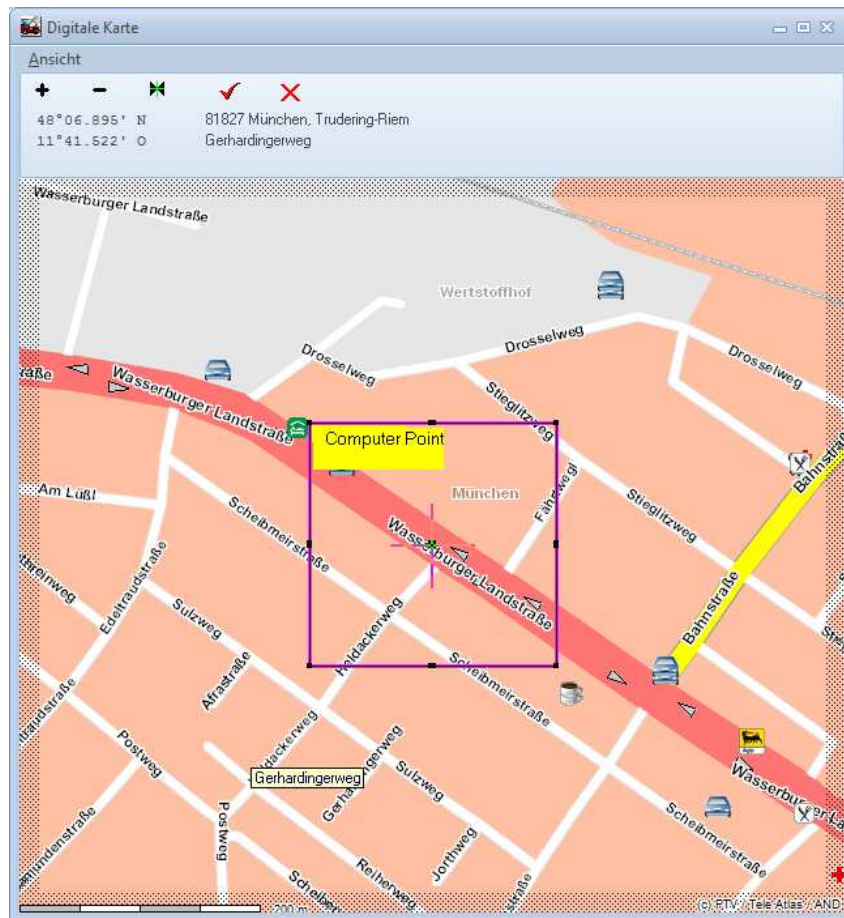
Bei einem Fahrtziel mit großer Ausdehnung (großes Firmengelände, großflächiger Parkplatz) kann die Standardgröße des Zielbereichs jedoch zu klein sein. Ebenso kann es vorkommen, dass mehrere

Ziele dicht beieinander liegen, und durch die Überschneidung der Zielbereiche eine automatische Zuordnung durch TravelControl erschwert wird.

Für diese Fälle können Sie die Größe jedes Zielbereiches individuell anpassen.

Die Anpassung der Größe des Zielbereiches nehmen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Arbeitsmenü „Ziele“.
2. Markieren Sie in der Tabelle das Fahrtziel, dessen Größe Sie ändern möchten.
3. Klicken Sie auf die Funktion „Zieldaten bearbeiten“.
4. Das Fenster mit den Zieldaten sowie die digitale Karte öffnen sich.
5. In der digitalen Karte sehen Sie das Fahrtziel als violetten Rahmen. Dieser markiert den Zielbereich.
6. Klicken Sie mit der linken Maustaste doppelt in diesen Zielbereich. Daraufhin erscheint ein zusätzlicher schwarzer Rahmen um den Zielbereich mit Ziehpunkten (schwarzen Kästchen) am Rand.



7. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf einen Ziehpunkt und halten Sie die Taste gedrückt. Ziehen Sie die Maus in eine Richtung. Damit verändern Sie die Größe des Ziels.
8. Ziehen Sie den Rahmen so weit, bis die neue Zielgröße erreicht ist.
9. Zum Übernehmen der neuen Größe klicken Sie auf den roten Haken in der Menüleiste.
10. Klicken Sie auf „Weiter“, um die Einstellungen zu übernehmen.

## 5.5 Fahrtdaten manuell bearbeiten

Den Fahrttyp einer Dienst- oder Arbeitswegfahrt, aber auch die automatische Zielzuordnung können Sie nachträglich manuell ändern. Manuelle Änderungen werden in der Fahrtentabelle mit einem Stern gekennzeichnet und sind über die Funktion „Änderungen anzeigen“ (rechter Mausklick auf die Fahrt) nachvollziehbar. Im Menü Report kann die Änderungshistorie ausgedruckt werden.

1. Gehen Sie in das Arbeitsmenü „Fahrten“
2. Markieren Sie den entsprechenden Fahrteintrag.
3. Rufen Sie die Funktion „Fahrt bearbeiten“ auf.
4. Daraufhin wird ein Dialogfenster geöffnet, in welchem Sie die Zieleinträge zu dieser Fahrt ändern können.

The screenshot shows a dialog box titled "Fahrtdaten ändern". It contains the following fields and controls:

- Ziel: Computer Point
- PLZ: 81827
- Ort: München
- Straße: Wasserburger Landstraße 178
- Fahrttyp: D
- Buttons: Arbeitsfahrt, Dienstfahrt, Privatfahrt
- Ansprechpartner: (empty)
- Zweck: Einkauf
- Bemerkungen: (empty)
- Buttons: Zurück, Weiter
- Button: Neuen Zieleintrag vorgeben

5. Im Feld „Fahrttyp“ wird Ihnen der Typ der Fahrt angezeigt. Hier können Sie nachträglich eine Dienstfahrt in eine Arbeitswegfahrt oder eine Privatfahrt umwandeln. Klicken Sie einfach auf den entsprechenden Fahrttyp. Es ist nicht möglich, aus einer Privatfahrt eine Dienstfahrt bzw. Arbeitswegfahrt zu machen.
6. Möchten Sie der markierten Fahrt ein anderes bereits definiertes Ziel (das Ziel muss sich in der Nähe befinden) zuordnen oder ein neues Ziel definieren, klicken Sie auf die Funktion „Zieleintrag aus der Datenbank übernehmen“.

**Hinweis:** Zieleinträge, die über die Funktion „Fahrt bearbeiten“ eingegeben wurden, werden nicht in Ihre Fahrtdaten-Datenbank übernommen.

### 5.6 Markierung von Fahrten

Im Fenster Fahrten können Sie einzelne Fahrten oder auch ganze zusammenhängende Fahrtenblöcke komfortabel markieren. Diese Markierungsmethode benutzen Sie, wenn Sie mit dem Schalter „Auswahl in Privatfahrt wandeln“ Dienstfahrten in Privatfahrten wandeln wollen oder wenn Sie mit dem Schalter „Reisedaten berechnen“ die Dauer und gefahrenen Km einer Reise berechnen wollen.

Um einzelne Fahrten zu markieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger auf die gewünschte Zeile, halten die Ctrl-Taste gedrückt und klicken mit der linken Maustaste die gewählte Fahrzeile an. Auf diese Weise können Sie beliebig viele Fahrten markieren.

Alle Fahrten seit: 01.01.2010

StartK...	EndKm...	Streck...	Mo T...	Ko	Fahrzeit	Ziel (..)	Zielort (..)	ZielPlz (..)	Straße (..)
26443	26443	0,0	T		0:00	Systemics	Haar	85540	Münchener Straße 11
26443	26449	6,4	D		0:11	Systemics	Haar	85540	Münchener Straße 11
26449	26454	5,1	A		0:08	Meier, Hans	Grasbrunn	85630	Gartenstraße 24
26454	26459	5,2	A		0:09	Systemics	Haar	85540	Münchener Straße 11
26459	26462	2,8	D		0:04	Computer Point	München	81827	Wasserburger Landstraße 178
26462	26465	3,1	D		0:03	Auto Wiesner	München	81825	Wasserburger Landstraße 5
26465	26469	4,0	D		0:06	CTM Computer	München	81737	Von-Knoeringen-Straße 3
26469	26472	3,3 *	D		0:06	BMW Niederlassung	München	81825	Kreillerstraße 211
26472	26474	1,5	D		0:03	Elektro Hahnauer	München	81825	Kreillerstraße 138
26474	26480	6,2	D		0:09	ARAL Tankstelle	Haar	85540	Münchener Straße 18
26480	26486	5,6	D		0:08	Ford Vertragswerkstatt	Grasbrunn	85630	Ekkehartstraße 51
26486	26491	4,8	D		0:05	Gasthof Schillereck	Grasbrunn	85630	Gartenstraße 1
26491	26501	10,8	D		0:10	Nissan / Mazda	Putzbrunn	85640	Dedenstockacher Straße 22
26501	26507	6,0	D		0:11	Design und Werbung	Haar	85540	Defreggerstraße 5
26507	26509	1,3	D		0:02	Systemics	Haar	85540	Münchener Straße 11
26509	26514	4,9	A		0:07	Meier, Hans	Grasbrunn	85630	Gartenstraße 24
26514	26518	4,8	A		0:06	Systemics	Haar	85540	Münchener Straße 11

Wiederholtes Anklicken einer schon markierten Zeile löscht die Markierung dieser Zeile wieder. Alle Markierungen löschen Sie, in dem Sie die Alt- Taste gedrückt halten und mit der linken Maustaste in die Fahrtenabelle klicken.

Mehrere Fahrten in einem Block markieren Sie, in dem Sie mit dem Mauszeiger auf die erste Fahrtenzeile gehen, die Shift-Taste gedrückt halten und mit der linken Maustaste die gewählte Zeile anklicken. Die Textfarbe der angeklickten Zeile wechselt auf rot - das bedeutet, ein Blockanfang wurde gesetzt.

Alle Fahrten seit: 01.01.2010

Tag	StartDatum (..)	EndDatum (..)	StartK...	EndKm...	Streck...	Mo T...	Ko	Fahrzeit	Ziel (..)	Zielort (..)	ZielPlz (..)	Straße (..)
Di	14.05.2013 17:07	14.05.2013 17:07	26443	26443	0,0	T		0:00	Systemics	Haar	85540	Münchener Straße 11
Di	14.05.2013 17:10	14.05.2013 17:21	26443	26449	6,4	D		0:11	Systemics	Haar	85540	Münchener Straße 11
Di	14.05.2013 18:19	14.05.2013 18:27	26449	26454	5,1	A		0:08	Meier, Hans	Grasbrunn	85630	Gartenstraße 24
Mi	15.05.2013 07:20	15.05.2013 07:29	26454	26459	5,2	A		0:09	Systemics	Haar	85540	Münchener Straße 11
Mi	15.05.2013 08:13	15.05.2013 08:20	26459	26462	2,8	D		0:04	Computer Point	München	81827	Wasserburger Landstraße 178
Mi	15.05.2013 08:41	15.05.2013 08:44	26462	26465	3,1	D		0:03	Auto Wiesner	München	81825	Wasserburger Landstraße 5
Mi	15.05.2013 08:53	15.05.2013 08:59	26465	26469	4,0	D		0:06	CTM Computer	München	81737	Von-Knoeringen-Straße 3
Mi	15.05.2013 09:29	15.05.2013 09:35	26469	26472	3,3 *	D		0:06	BMW Niederlassung	München	81825	Kreillerstraße 211
Mi	15.05.2013 09:45	15.05.2013 09:48	26472	26474	1,5	D		0:03	Elektro Hahnauer	München	81825	Kreillerstraße 138
Mi	15.05.2013 10:22	15.05.2013 10:31	26474	26480	6,2	D		0:09	ARAL Tankstelle	Haar	85540	Münchener Straße 18
Mi	15.05.2013 10:55	15.05.2013 11:03	26480	26486	5,6	D		0:08	Ford Vertragswerkstatt	Grasbrunn	85630	Ekkehartstraße 51
Mi	15.05.2013 11:25	15.05.2013 11:30	26486	26491	4,8	D		0:05	Gasthof Schillereck	Grasbrunn	85630	Gartenstraße 1
Mi	15.05.2013 12:14	15.05.2013 12:24	26491	26501	10,8	D		0:10	Nissan / Mazda	Putzbrunn	85640	Dedenstockacher Straße 22
Mi	15.05.2013 12:48	15.05.2013 12:59	26501	26507	6,0	D		0:11	Design und Werbung	Haar	85540	Defreggerstraße 5
Mi	15.05.2013 13:39	15.05.2013 13:41	26507	26509	1,3	D		0:02	Systemics	Haar	85540	Münchener Straße 11
Mi	15.05.2013 17:36	15.05.2013 17:43	26509	26514	4,9	A		0:07	Meier, Hans	Grasbrunn	85630	Gartenstraße 24
Do	16.05.2013 07:40	16.05.2013 07:46	26514	26518	4,8	A		0:06	Systemics	Haar	85540	Münchener Straße 11

Das Blockende wird auf die gleiche Weise gesetzt. Gehen Sie dazu mit dem Mauszeiger auf die gewünschte Zeile, halten Sie die Shift-Taste gedrückt und klicken Sie mit der linken Maustaste die gewählte Zeile an. Alle Fahrten des gewählten Blockes werden jetzt markiert und die rote Textfarbe der Anfangszeile wechselt wieder auf schwarz, d.h. die Blockmarkierung ist abgeschlossen.

Alle Fahrten seit: 01.01.2010

Tag	StartDatum (..)	EndDatum (..)	StartK...	EndKm...	Streck...	Mo T...	Ko	Fahrzeit	Ziel (..)	Zielort (..)	ZielPlz (..)	Straße (..)
Di	14.05.2013 17:07	14.05.2013 17:07	26443	26443	0,0	T		0:00	Systemics	Haar	85540	Münchener Straße 11
Di	14.05.2013 17:10	14.05.2013 17:21	26443	26449	6,4	D		0:11	Systemics	Haar	85540	Münchener Straße 11
Di	14.05.2013 18:19	14.05.2013 18:27	26449	26454	5,1	A		0:08	Meier, Hans	Grasbrunn	85630	Gartenstraße 24
Mi	15.05.2013 07:20	15.05.2013 07:29	26454	26459	5,2	A		0:09	Systemics	Haar	85540	Münchener Straße 11
Mi	15.05.2013 08:34	15.05.2013 08:38	26459	26462	2,8	D		0:04	Computer Point	München	81827	Wasserburger Landstraße 178
Mi	15.05.2013 08:41	15.05.2013 08:44	26462	26465	3,1	D		0:03	Auto Wiesner	München	81825	Wasserburger Landstraße 5
Mi	15.05.2013 08:53	15.05.2013 08:59	26465	26469	4,0	D		0:06	CTM Computer	München	81737	Von-Knoeringen-Straße 3
Mi	15.05.2013 09:29	15.05.2013 09:35	26469	26472	3,3	D		0:06	BMW Niederlassung	München	81825	Kreillerstraße 211
Mi	15.05.2013 09:45	15.05.2013 09:48	26472	26474	1,5	D		0:03	Elektro Hahnauer	München	81825	Kreillerstraße 138
Mi	15.05.2013 10:22	15.05.2013 10:31	26474	26480	6,2	D		0:09	ARAL Tankstelle	Haar	85540	Münchener Straße 18
Mi	15.05.2013 10:55	15.05.2013 11:03	26480	26486	5,6	D		0:08	Ford Vertragswerkstatt	Grasbrunn	85630	Ekkehartstraße 51
Mi	15.05.2013 11:25	15.05.2013 11:30	26486	26491	4,8	D		0:05	Gasthof Schillereck	Grasbrunn	85630	Gartenstraße 1
Mi	15.05.2013 12:14	15.05.2013 12:24	26491	26501	10,8	D		0:10	Nissan / Mazda	Putzbrunn	85640	Oedenstockacher Straße 22
Mi	15.05.2013 12:48	15.05.2013 12:59	26501	26507	6,0	D		0:11	Design und Werbung	Haar	85540	Defreggerstraße 5
Mi	15.05.2013 13:39	15.05.2013 13:41	26507	26509	1,3	D		0:02	Systemics	Haar	85540	Münchener Straße 11
Mi	15.05.2013 17:36	15.05.2013 17:43	26509	26514	4,9	A		0:07	Meier, Hans	Grasbrunn	85630	Gartenstraße 24
Do	16.05.2013 07:40	16.05.2013 07:46	26514	26518	4,8	A		0:06	Systemics	Haar	85540	Münchener Straße 11

Auf diese Weise können Sie auch beliebig viele Blöcke nacheinander markieren. Die Markierung einzelner Zeilen in einem Block löschen Sie durch Halten der Ctrl-Taste und Klick linke Maustaste auf die gewünschte Zeile. Alle Markierungen löschen Sie wieder mit Halten der Alt-Taste und Klick linke Maustaste in die Fahrtentabelle.

### 5.7 Fahrttyp Dienstfahrt in Privatfahrt ändern

Sollten Sie bei einer Fahrt das Drücken der Taste *Privat* einmal vergessen haben, können Sie die betreffende Dienstfahrt manuell in eine Privatfahrt ändern. Die Entscheidung ob eine Fahrt eine Dienst- oder Privatfahrt erfasst wird, ist aufgrund der erforderlichen zeitnahen Datenaufzeichnung für die steuerliche Kfz-Abrechnung bereits im Fahrzeug zu fällen. Benutzen Sie diese Funktion deshalb **nur dann**, wenn Sie das Drücken der Privattaste im Fahrzeug vergessen haben. Diese nachträgliche Änderung wird entsprechend im Fahrtenbuch dokumentiert.

1. Gehen Sie in das Arbeitsmenü „Fahrten“
2. Markieren Sie den entsprechenden Fahrteintrag, in dem Sie mit dem Mauszeiger auf die gewünschte Zeile gehen, die Ctrl-Taste gedrückt halten und mit der linken Maustaste die Zeile anklicken.
3. Nach dem Sie alle gewünschten Fahrten markiert haben, wandeln Sie die ausgewählten Fahrten in Privatfahrten, in dem Sie auf den Schalter „Auswahl in Privatfahrt wandeln“ klicken.

Umgewandelte Fahrten werden mit einem Stern (nachträglich geändert) gekennzeichnet.

**Hinweis:** Einmal in Privatfahrt gewandelte Fahrten können nicht mehr in Dienstfahrten gewandelt werden.

### 5.8 Berechnung der Dauer und der gefahrenen Km einer Reise

Sie können sich von TravelControl die Dauer einer Reise und die gefahrenen Kilometer berechnen lassen:

1. Gehen Sie dazu in das Arbeitsmenü „Fahrten“ und markieren Sie alle Fahrten, die zu dieser Reise gehören. Markieren Sie die erste Fahrt mit Shift und Klick linke Maustaste und die letzte Fahrt mit Shift und Klick linke Maustaste. Jetzt sind alle Fahrten der Reise markiert.

**Fahrten**

Fahrten vergleichen    Fahrt bearbeiten    Aushahl in Privatfahrt wandeln (9)    Kosten zur Fahrt    **Reisedaten berechnen**    Fahrten anzeigen ab ...

<b>Fahrtzeiten</b>	<b>Tachostand</b>	<b>Zieldaten</b>
Start: 15.05.2013 12:14	Start: 26491 Km	Name: Nissan / Mazda
Ende: 15.05.2013 12:24	Ende: 26501 Km	PLZ: 85640
Fahrzeit: 0:10	Strecke: 10,8Km	Ort: Putzbrunn
	Korrektur: 0 %	Strasse: Oedenstockacher Straße 22
Fahrer: Meier, Hans		Bemerkung:

Zweck: Besprechung    Art: allg  
Ansp: Herr Kriegmeir  
Standzeit: 0:24  
Kd-Nr.:

Alle Fahrten seit: 01.01.2010

Tag	StartDatum (..)	EndDatum (..)	StartK...	EndKm...	Streck...	Mo T...	Ko	Fahrzeit	Ziel (..)	Zielort (..)	ZielPlz (..)	Straße (..)
Di	14.05.2013 17:07	14.05.2013 17:07	26443	26443	0,0	T		0:00	Systemics	Haar	85540	Münchener Straße 11
Di	14.05.2013 17:10	14.05.2013 17:21	26443	26449	6,4	D		0:11	Systemics	Haar	85540	Münchener Straße 11
Di	14.05.2013 18:19	14.05.2013 18:27	26449	26454	5,1	A		0:08	Meier, Hans	Grasbrunn	85630	Gartenstraße 24
Mi	15.05.2013 07:20	15.05.2013 07:29	26454	26459	5,2	A		0:09	Systemics	Haar	85540	Münchener Straße 11
Mi	15.05.2013 08:34	15.05.2013 08:38	26459	26462	2,8	D		0:04	Computer Point	München	81827	Wasserburger Landstra
Mi	15.05.2013 08:41	15.05.2013 08:44	26462	26465	3,1	D		0:03	Auto Wiesner	München	81825	Wasserburger Landstra
Mi	15.05.2013 08:53	15.05.2013 08:59	26465	26469	4,0	D		0:06	CTM Computer	München	81737	Von-Knoeringen-Straße
Mi	15.05.2013 09:29	15.05.2013 09:35	26469	26472	3,3	D		0:06	BMW Niederlassung	München	81825	Kreillerstraße 211
Mi	15.05.2013 09:45	15.05.2013 09:48	26472	26474	1,5	D		0:03	Elektro Hahnauer	München	81825	Kreillerstraße 138
Mi	15.05.2013 10:22	15.05.2013 10:31	26474	26480	6,2	D		0:09	ARAL Tankstelle	Haar	85540	Münchener Straße 18
Mi	15.05.2013 10:55	15.05.2013 11:03	26480	26486	5,6	D		0:08	Ford Vertragswerkstatt	Grasbrunn	85630	Ekkehardtstraße 51
Mi	15.05.2013 11:25	15.05.2013 11:30	26486	26491	4,8	D		0:05	Gasthof Schillereck	Grasbrunn	85630	Gartenstraße 1
Mi	15.05.2013 12:14	15.05.2013 12:24	26491	26501	10,8	D		0:10	Nissan / Mazda	Putzbrunn	85640	Oedenstockacher Straß
Mi	15.05.2013 12:48	15.05.2013 12:59	26501	26507	6,0	D		0:11	Design und Werbung	Haar	85540	Defreggerstraße 5
Mi	15.05.2013 13:39	15.05.2013 13:41	26507	26509	1,3	D		0:02	Systemics	Haar	85540	Münchener Straße 11
Mi	15.05.2013 17:36	15.05.2013 17:43	26509	26514	4,9	A		0:07	Meier, Hans	Grasbrunn	85630	Gartenstraße 24
Do	16.05.2013 07:40	16.05.2013 07:46	26514	26518	4,8	A		0:06	Systemics	Haar	85540	Münchener Straße 11

2. Klicken Sie auf den Schalter „Reisedaten berechnen“. Die Abfrage, ob die Standzeit der letzten Fahrt mit hinzugerechnet werden soll beantworten Sie in diesem Fall mit Nein, da die letzte Fahrt Ihre Rückfahrt ist und bei Ankunft ist die Reise abgeschlossen. Die letzte Standzeit wird nicht benötigt.



3. Danach erhalten Sie das Ergebnis.



Auf diese Weise ist es auch möglich die Summe der Dauer und der gefahrenen Km von mehreren Reisen zu berechnen. Markieren Sie dazu alle gewünschten Reisen und führen Sie anschließend die Berechnung aus.

In einem anderen Fall möchten Sie z. B. die aufgewendete Zeit und die Kilometerleistung für Fahrten zu einem bestimmten Kunden in einem bestimmten Zeitraum berechnen:

1. Markieren Sie jede einzelne Fahrt zu diesem Kunden im gewünschten Zeitraum. Die einzelnen Fahrten markieren Sie, in dem Sie die Ctrl-Taste gedrückt halten und mit der linken Maustaste die gewählte Fahrt anklicken.

- Nach dem Sie alle Fahrten markiert haben klicken Sie auf den Schalter „Reisedaten berechnen“. Die Abfrage, ob die Standzeit der letzten Fahrt mit hinzugerechnet werden soll beantworten Sie in diesem Fall mit Ja, da Sie bei allen Fahrten auch die Standzeiten mit benötigen.
- Danach erhalten Sie das Ergebnis.

## 5.9 Automatische Arbeitswegerkennung

Wenn TravelControl Ihre Arbeitswegfahrten automatisch erkennen soll, müssen der Firmenstandort, die Fahrer und die Adressen der Fahrer in die Datenbank und in die Arbeitswegverwaltung eingetragen werden. Außerdem muss jeder Fahrt ein Fahrer zugeordnet sein.

Den Fahrer einer Fahrt geben Sie vor, indem Sie entweder einen Standardfahrer definieren (4.2) oder personalisierte Chipkarten (6.2) benutzen mit denen sich der Fahrer im Fahrzeug zu Beginn jeder Fahrt anmeldet. Den Firmenstandort sowie die Fahreradresse definieren Sie, nachdem Sie diese Ziele jeweils erstmalig angefahren haben (5.3).

### Vorgehensweise:

- Stellen Sie den Standardfahrer des Fahrzeugs ein (4.2), denn zu jeder Fahrt muss ein Fahrername eingetragen sein, damit ein Arbeitsweg automatisch erkannt und zugeordnet werden kann. Kontrollieren können Sie den Fahrereintrag im Menü „Fahrten“ in den Details zur Fahrt.

The screenshot shows the 'Fahrten' application interface. At the top, there are buttons for 'Fahrten vergüten', 'Fahrt bearbeiten', 'Aushahn in Privatfahrt wandeln', and 'Kosten'. Below these are three sections: 'Fahrzeiten', 'Tachostand', and 'Zieldaten'. The 'Fahrer' field is circled in red and contains the text 'Meier, Hans'. Below the form is a table of trip records.

Tag	StartDatum (..)	EndDatum (..)	StartK...	EndKm...	Streck...	Mo T...	Ko	Fahrzeit	
Di	14.05.2013 17:07	14.05.2013 17:07	26443	26443	0,0	T		0:00	Systemics
Di	14.05.2013 17:10	14.05.2013 17:21	26443	26449	6,4	D		0:11	Systemics
Di	14.05.2013 18:19	14.05.2013 18:27	26449	26454	5,1	A		0:08	Meier, Hans
Mi	15.05.2013 07:20	15.05.2013 07:29	26454	26459	5,2	A		0:09	Systemics
Mi	15.05.2013 08:34	15.05.2013 08:38	26459	26462	2,8	D		0:04	Computer Poi

- Wenn Sie zum Zweck der Fahreridentifizierung mehrere Chipkarten erworben haben, personalisieren Sie diese jetzt. (6.2)

### Eingabe der Firmenstandortadresse

- Nach dem erstmaligen Anfahren Ihres Firmenstandortes definieren Sie dieses Fahrtziel als "Standortadresse".

The dialog box 'Neues Ziel festlegen' contains the following text and controls:

Jetzt wird zur ausgewählten Fahrt ein Ziel festgelegt und in die Datenbank eingetragen.

Bei jeder weiteren Fahrt zu diesem Haltepunkt werden die hier angegebenen Daten automatisch als Fahrtziel übernommen.

Wählen Sie bitte die Art des Zieles aus

Der Haltepunkt ist:

- ein allgemeines Ziel
- eine Fahreradresse
- eine Standortadresse (highlighted)
- Zeile überspringen
- Privatfahrt

**Zurück**

2. Bei der Eingabe der Standortdaten überprüfen Sie, dass die Option „anschließend Arbeitsweg definieren“ aktiviert ist. Klicken Sie auf „Weiter“. Durch die Option „anschließend Arbeitsweg definieren“ öffnet sich ein Fenster, in dem Sie Fahreradressen zur der eingegebenen Standortadresse zuordnen können, um den Arbeitsweg zu definieren. Dieses Fenster erscheint allerdings nur, wenn schon Fahreradressen eingetragen sind!

The dialog box 'Eingabe der Standortdaten' contains the following text and controls:

Zielegruppe: **Standort**

Standortname:

PLZ:

Ort:

Straße:

anschließend Arbeitsweg definieren

Zielbereich:  40...1000 Meter

**Zurück** **Weiter**

3. Wählen Sie im folgenden Fenster den bzw. die Fahrer, deren Fahrten zwischen Wohnung und angegebenem Firmenstandort Arbeitswegfahrten sind. Klicken Sie auf „Weiter“.  
(Dieses Fenster erscheint nur dann, wenn Sie bereits eine Fahreradresse eingegeben haben, sonst ist die Eingabe der Standortadresse nach Punkt 2 abgeschlossen.)



Fahreradressen für Arbeitswegfahrten auswählen

Standort: Meine Firma  
 Adresse: 85540 Haar, Münchener Straße 11

Die oben angezeigte Adresse ist ein Haltepunkt einer Arbeitswegfahrt. Die Adresse des anderen Haltepunktes wählen Sie bitte aus der Liste aus.

Um mehrere Adressen in der Liste zu markieren oder um eine Markierung aufzuheben, halten Sie die Taste "Strg" gedrückt und klicken die entsprechende Adresszeile mit der linken Maustaste an.

Markieren Sie die entsprechenden Fahreradressen in der Liste!

Name	PLZ	Ort	Straße
Muster, Max	85614	Ebersberg	Marienplatz 10

Zurück Weiter

Eingabe der Fahreradresse

1. Definieren Sie nach dem erstmaligen Anfahren einer Fahreradresse dieses Fahrtziel im Fenster "Zielart festlegen" als "Fahreradresse".

Neues Ziel festlegen

Jetzt wird zur ausgewählten Fahrt ein Ziel festgelegt und in die Datenbank eingetragen.

Bei jeder weiteren Fahrt zu diesem Haltepunkt werden die hier angegebenen Daten automatisch als Fahrtziel übernommen.

Wählen Sie bitte die Art des Zieles aus

Der Haltepunkt ist:

ein allgemeines Ziel  
 eine **F**ahreradresse  
 eine Standortadresse  
 Zeile überspringen  
Privatfahrt

Zurück

2. Wählen Sie den zu dieser Adresse gehörenden Fahrer aus. Wenn der Fahrer noch nicht vorhanden ist, können Sie jetzt einen "Neuen Fahrer eintragen".

Fahrer auswählen

Familienname	Vorname
Muster	Max

Ist der gewünschte Fahrer in der Liste nicht enthalten, wählen Sie:

Neuen Fahrer eintragen

Zurück Weiter

3. Im Fall, wenn der Fahrereintrag noch nicht vorhanden war, vervollständigen Sie die Adresdaten und aktivieren Sie die Option "anschließend Arbeitsweg definieren".

Eingabe der Fahrerdaten

Zielegruppe: **Fahrer**

Name:

Vorname:

Fahrernummer:

PLZ:

Ort:

Straße:

anschließend Arbeitsweg definieren

Zielbereich:  40...1000 Meter

**Zurück** **Weiter**

4. Markieren Sie den bzw. die Firmenstandorte, die zu den Arbeitswegfahrten des ausgewählten Fahrers gehören. Klicken Sie auf "Weiter". (Dieses Fenster erscheint nur dann, wenn Sie bereits eine Standortadresse eingegeben haben, sonst ist die Eingabe der Fahreradresse nach Punkt 3 abgeschlossen.)

Standorte für Arbeitswegfahrten auswählen

Fahrer: Huber, Martin

Adresse: 85540 Haar, Leibstraße 145

Die oben angezeigte Adresse ist ein Haltepunkt einer Arbeitswegfahrt. Die Adresse des anderen Haltepunktes wählen Sie bitte aus der Liste aus.

Um mehrere Adressen in der Liste zu markieren oder um eine Markierung aufzuheben, halten Sie die Taste "Strg" gedrückt und klicken die entsprechende Adresszeile mit der linken Maustaste an.

Markieren Sie die entsprechenden Standortadressen in der Liste!

Name	PLZ	Ort	Straße
▶ Meine Firma	85540	Haar	Münchener Straße 11

**Zurück** **Weiter**

4. Abschließend können Sie im Menü "Arbeitsweg" in der Tabelle "Arbeitsfahrten zur ausgewählten Fahreradresse" alle mit der ausgewählten Fahreradresse verknüpfte Standortadressen überprüfen und gegebenenfalls bearbeiten.

**Hinweis:** Eine Arbeitswegfahrt (direkte Fahrt zwischen Fahrerwohnung und Firmenstandort) kann nur dann automatisch erkannt werden, wenn **beide Ziele** (Fahrerwohnung und Firmenstandort) in der **Arbeitswegverwaltung** eingetragen sind.

**Wenn die automatische Arbeitswegerkennung nicht funktioniert, überprüfen Sie bitte folgendes:**

1. Ist im Arbeitsmenü „Fahrten“ dieser Fahrt ein Fahrer zugeordnet? Der Fahrer einer Fahrt wird Ihnen in den Details der Fahrt (über der Tabelle) angezeigt, wenn Sie eine Fahrt markieren. Werden Ihnen keine Details angezeigt, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Fahrt und entfernen den Haken vor „Details verbergen“.
2. Ist der Firmenstandort in der Datenbank bereits als Ziel eingetragen und entsprechend als Standortadresse definiert?
3. Ist die Fahreradresse dieses Fahrers in der Datenbank bereits als Ziel eingetragen und entsprechend als Fahreradresse definiert? Gehen Sie zur Kontrolle in das Arbeitsmenü „Arbeitsweg“.
4. Sind im Arbeitsmenü „Arbeitsweg“ zu diesem Fahrer Arbeitsfahrten eingetragen? Wählen Sie in der oberen Tabelle den Fahrer aus und überprüfen die unterste Tabelle nach entsprechenden Einträgen.

**Möchten Sie nachträglich Arbeitswege definieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:**

1. Öffnen Sie das Arbeitsmenü „Arbeitsweg“.
2. Markieren Sie in der oberen Tabelle den Fahrer, für den der neue Arbeitsweg definiert werden soll.
3. Markieren Sie in der mittleren Tabelle die Adresse des Fahrers, die einen Haltepunkt des Arbeitsweges darstellt.
4. Klicken Sie mit der linken Maustaste in die untere Tabelle. Dadurch wird die Funktion „Neue Arbeitsfahrt“ aktiv.
5. Klicken Sie auf die Funktion „Neue Arbeitsfahrt“ und markieren Sie im neuen Fenster alle Firmenstandorte, die mit der markierten Fahreradresse jeweils einen Arbeitsweg bilden sollen. Möchten Sie mehrere Firmenstandorte markieren, halten Sie die Strg-Taste gedrückt, während Sie mit der linken Maustaste die entsprechenden Adresszeilen anklicken.
6. Verlassen Sie das Fenster mit „Weiter“ und überprüfen Sie in der unteren Tabelle die Einträge auf Vollständigkeit.

**Hinweis:** Sie können keine Arbeitswege definieren, wenn noch kein Firmenstandort eingetragen ist.

## 5.10 Fahrtdaten-Auslesen wiederholen bei fehlenden Fahrten

Der normale Fahrtdaten-Auslesevorgang mit der Chipkarte ist in der Regel pro Datensatz nur einmal möglich.

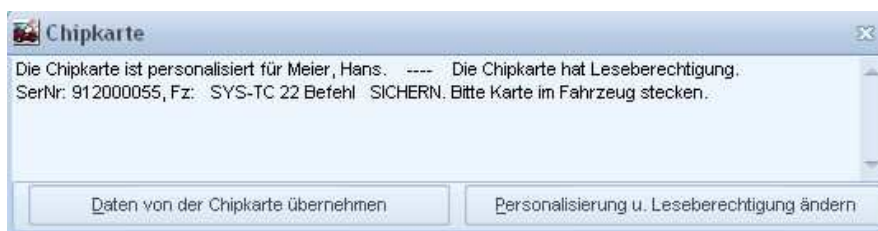
Sollten jedoch ausgelesene Fahrtdaten einmal verloren gehen, weil die Chipkarte mit den Fahrtdaten abhanden kommt oder ein Kartendefekt auftritt, dann führen Sie das Sicherheitsauslesen durch. In diesem Fall werden die fehlenden Daten nochmals gezielt ausgelesen und mittels Chipkarte in den PC übertragen. Dazu sind unter Umständen mehrere aufeinander folgende Auslesevorgänge notwendig. Die fehlenden Daten fügt die Software automatisch in Ihren Datenbestand ein.

Für diesen Auslesevorgang muss das System eine „Abfrage zur Datensicherung“ auf die Chipkarte schreiben, mit der Sie den Auslesevorgang durchführen.

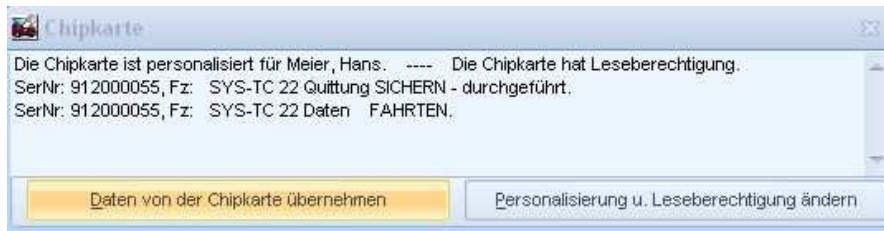
**Hinweis:** Werden durch TravelControl in Ihren Fahrtdaten keine Lücken gefunden, wird keine Abfrage zur Datensicherung erstellt.

Eine Chipkarte mit der „Abfrage zur Datensicherung“ erstellen Sie wie folgt:

1. Stecken Sie die Chipkarte in den Kartenleser am PC.
2. Öffnen Sie das Arbeitsmenü „Fahrzeuge“ und markieren Sie in der Tabelle das betreffende Fahrzeug.
3. Klicken Sie auf die Funktion „Abfrage zur Datensicherung erstellen“.



4. Gehen Sie mit der Chipkarte zum Fahrzeug und stecken Sie diese in das TravelControl Fahrzeuggerät. Starten Sie die Datenübertragung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten „Privat“ und „Weiter“ für ca. 3s.
5. Nach Beendigung der Datenübertragung (Wechselblinker beendet) ziehen Sie die Chipkarte wieder heraus.
6. Stecken Sie die Chipkarte wieder in den Chipkartenleser am PC und klicken auf die Funktion „Daten von der Chipkarte übernehmen“.



Bei älteren TC1 Geräten wird der gesamte Fahrtdatenspeicher in 4 Schritten ausgelesen, führen Sie dazu zusätzlich die folgenden Schritte 7 und 8 durch.

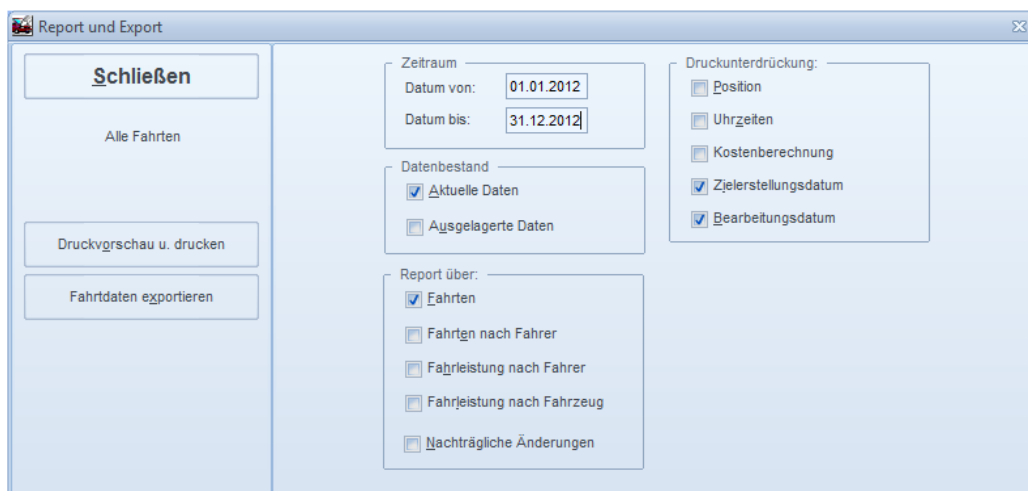
7. Bestätigen Sie die Abfrage „Soll jetzt eine Fortsetzungskarte erstellt werden?“ mit „Ja“. Danach nehmen Sie die Chipkarte aus dem Kartenleser heraus und wiederholen die Punkte 4 bis 7
8. Der Auslesevorgang ist beendet, wenn nach dem Einlesen der Daten in den PC keine neue Aufforderung zum Erstellen einer Fortsetzungskarte erfolgt. In der Regel sind 4 Auslesevorgänge für die komplette Übertragung der Daten aus dem Fahrzeuggerät erforderlich.

### 5.11 Report erstellen

Zum Ausdrucken der Fahrtdaten gehen Sie in das Arbeitsmenü „Report“.

#### Vorgehensweise:

1. Wählen Sie das entsprechende Fahrzeug in „Auswahl“ in der Menüleiste aus.
2. Öffnen Sie das Arbeitsmenü „Report“.
3. Geben Sie bitte einen gültigen Zeitraum ein, dessen Fahrtdaten Sie ausdrucken wollen.
4. Wählen Sie den Datenbestand:
  - „Aktuelle Daten“ sind alle Daten, die sich aktuell in der Datenbank befinden.
  - „Ausgelagerte Daten“ sind alle Daten, die Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits ausgelagert haben.
5. Bestimmen Sie noch die Art des Reportes. Hier stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
  - „Fahrten“: listet alle Fahrten in einer Tabelle auf
  - „Fahrten nach Fahrer“: die Fahrten werden nach Fahrern sortiert
  - „Fahrleistung nach Fahrer“: listet die Fahrleistung nach Fahrer sortiert auf
  - „Fahrleistung nach Fahrzeug“: listet die Fahrleistung nach Fahrzeugen sortiert auf
  - „Nachträgliche Änderungen“: listet die Änderungshistorie auf



6. Klicken Sie auf die Funktion „Druckvorschau“, um sich eine Vorschau anzusehen.
7. Klicken Sie auf „Drucken“, um den Report auszudrucken.

## 5.12 Datensicherung

### 5.12.1 Sicherheitskopie anlegen

Legen Sie die Sicherheitskopie nicht auf dem gleichen Laufwerk an, auf dem sich Ihre Datenbank befindet. Im Falle eines Defektes am Laufwerk wäre dann auch Ihre Sicherheitskopie verloren. Die Sicherheitskopie legen Sie am besten auf einer zweiten Festplatte oder einem anderen verfügbaren Speichermedium, z.B. USB Stick, an.

**Hinweis:** Im Falle eines Verlustes oder einer Beschädigung der Datenbankdateien verlieren Sie alle Fahrtdaten. Auch die noch im Fahrzeuggerät vorhandenen Daten können dann nicht mehr ausgelesen werden. Ohne Sicherheitskopie müssten Sie komplett neu beginnen.

#### Sicherheitskopie der Datenbank anlegen

1. Klicken Sie im Menü Datei auf „*Sicherheitskopie der Datenbank anlegen*“.
2. Wählen Sie das Laufwerk, auf dem Sie die Sicherheitskopie anlegen möchten.
3. Wählen Sie einen vorhandenen Ordner aus, oder legen Sie einen neuen Ordner an, indem Sie einen Namen für den neuen Ordner in das Feld „*Ausgewählter Ordner*“ eintragen.
4. Klicken Sie auf „*Weiter*“. Damit wird die Sicherheitskopie im angegebenen Zielordner unter dem Dateinamen „*20130501101145\_75001.Arc*“ angelegt. Der Dateiname setzt sich aus Datum und Uhrzeit sowie des Versionsstandes zusammen.

**Hinweis:** In einem Ordner werden maximal 10 Sicherungskopien angelegt. Eine weitere Sicherungskopie überschreibt die älteste. So haben Sie immer Zugriff auf die 10 letzten Sicherungskopien. Benötigen Sie darüber hinaus weitere Sicherungskopien, legen Sie regelmäßig Sicherungen auch auf externen Datenträgern an bzw. verwenden Sie verschiedene Ordner.

### 5.12.2 Datenbank durch Sicherheitskopie ersetzen

In folgenden Fällen ersetzen Sie die Datenbank durch die Sicherheitskopie:

- die Daten der Datenbank sind beschädigt oder wurden gelöscht
- Sie haben das Programm neu installiert, und die alte Datenbank ist nicht mehr vorhanden

**Hinweis:** Beachten Sie, dass durch diese Funktion Ihre aktuelle Datenbank durch die Sicherheitskopie überschrieben wird.

#### Datenbank durch Sicherheitskopie ersetzen:

1. Klicken Sie im Menü „*Datei*“ auf die Funktion „*Datenbank durch Sicherheitskopie ersetzen*“.
2. Wählen Sie im Dialogfenster das Laufwerk und Verzeichnis aus oder geben den Pfad ein, wo sich die Sicherheitskopie befindet.
3. Nach der Bestätigung mit „*Weiter*“ wird die Datenbank durch die Sicherheitskopie ersetzt und das Programm wird beendet. Wenn Sie das Programm anschließend neu starten, arbeitet das Programm mit den zurückgelesenen Daten weiter.

## 5.13 Auslagern und Löschen alter Daten

Wenn Sie TravelControl über mehrere Jahre einsetzen, wachsen der Datenbestand und der Speicherplatzbedarf an. Außerdem wird die Bearbeitung der Fahrtdaten mühsamer.

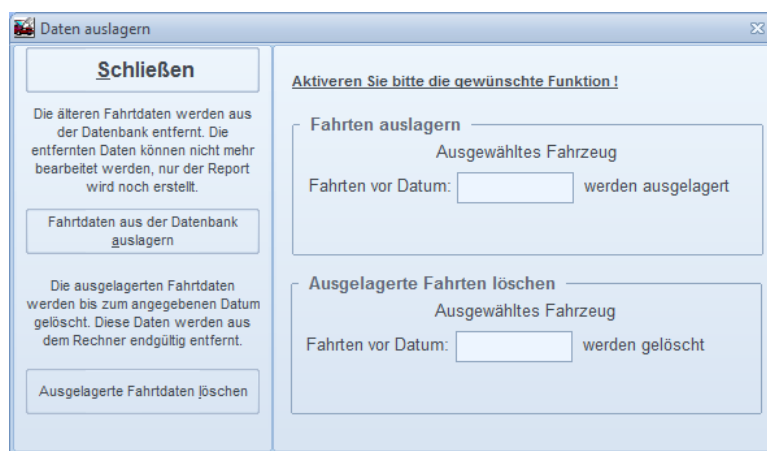
So ist es beispielsweise sinnvoll, die Fahrtdaten eines Jahres komplett aus der Datenbank auszulagern, vorausgesetzt, deren Bearbeitung ist bereits abgeschlossen. In einem zweiten Schritt können Sie die ausgelagerten Daten löschen. Ein direktes Löschen von Fahrtdaten in der Datenbank ist nicht möglich.

**Hinweis:** Ausgelagerte Fahrten, werden im Arbeitsmenü „*Fahrten*“ nicht mehr angezeigt und können nicht mehr bearbeitet werden. Jedoch ist es weiterhin möglich, von diesen Fahrten einen Report zu erstellen und diesen auszudrucken sowie die Daten zu exportieren.

Daten auslagern:

1. Klicken Sie im Hauptmenü „Verwaltungen“ auf die Funktion „Daten auslagern“.
2. Im Dialogfenster klicken Sie auf die Funktion „Fahrtdaten aus der Datenbank auslagern“.
3. Der Bereich „Fahrten auslagern“ wird aktiviert.
4. Der Cursor befindet sich im Feld für die Datumseingabe. Geben Sie hier bitte das Datum ein, bis zu dem die Fahrten ausgelagert werden sollen. Alle Fahrten, die ab diesem Datum aufgezeichnet wurden, bleiben erhalten und können weiterhin bearbeitet werden.
5. Wenn Sie ganz sicher sind, dass Sie die Fahrten auslagern möchten, klicken Sie nach der Datumseingabe auf „Auslagern“ und beantworten die eingeblendete Sicherheitsabfrage mit „Nein“.

**Hinweis:** Innerhalb des auszulagernden Datenbestandes dürfen keine Fahrten fehlen. Der Tachostand muss im gesamten Datenbestand vorhanden sein - eventuell Tachostandeingabe vornehmen (📖 6.1). Legen Sie sich vor dem Auslagern eine Sicherheitskopie der Datenbank an – bei Problemen können Sie notfalls auf diese zurückgreifen.



Ausgelagerte Daten löschen:

1. Klicken Sie im Hauptmenü „Verwaltungen“ auf die Funktion „Daten auslagern“.
2. Im Dialogfenster klicken Sie auf die Funktion „Ausgelagerte Fahrtdaten löschen“.
3. Der Bereich „Ausgelagerte Fahrtdaten löschen“ wird aktiviert.
4. Geben Sie bitte das Datum ein, bis zu welchem die Fahrten gelöscht werden sollen. Alle ausgelagerten Fahrten, die ab diesem Datum aufgezeichnet wurden, bleiben erhalten.
5. Klicken Sie nach der Datumseingabe auf „Löschen“.
6. Wenn Sie ganz sicher sind, dass Sie die Fahrten auslagern möchten, beantworten Sie die eingeblendete Sicherheitsabfrage mit „Nein“.

**Hinweis:** Wenn Sie Fahrten löschen, werden diese endgültig aus der Datenbank entfernt. Sie können dann nicht mehr angezeigt werden. Auch einen Report können Sie nach dem Löschen nicht mehr ausdrucken. Sie können nur Fahrten löschen, die Sie vorher bereits ausgelagert haben.

## 6 Sonderfunktionen

### 6.1 Tachostand abgleichen

Die Kilometerstände Ihrer in der Datenbank eingetragenen Fahrzeuge werden im Arbeitsmenü „Tachostand“ verwaltet.

TravelControl errechnet den Tachostand aus den aufgezeichneten GPS-Daten. Dagegen erfasst der Fahrzeugtacho den Kilometerstand mit Hilfe der Radumdrehung. Hier handelt es sich also um zwei verschiedene Meßsysteme, die aus physikalischen Gründen jeweils eine eigene Fehlertoleranz besitzen. Aus diesem Grund kann es typische Abweichungen bis zu 3% geben.

Sie können den durch TravelControl ermittelten Kilometerstand an die Anzeige des Fahrzeugtachos angleichen. Dazu geben Sie in größeren Fahrtabständen (ca. 10.000 km gefahrene Strecke) den aktuellen Fahrzeugtachostand ein. Im Allgemeinen ist es ausreichend, wenn der Tachostand am Jahresende oder Monatsende korrigiert wird, je nachdem, in welchen Perioden Sie Ihr Fahrtenbuch abrechnen.

Wenn Sie den Tachostand korrigieren, wird die prozentuale Abweichung vom Programm automatisch gleichmäßig auf alle Fahrten, die sich jeweils zwischen den Tachostandseingaben befinden, aufgeteilt. Das Verhältnis zwischen Privat-, Dienst- und Arbeitswegfahrt wird somit nicht verändert. Die Tachostandskorrektur wird vom System prozentual dokumentiert.

Um den Tachostand anzugleichen gehen Sie wie folgt vor:

1. Lesen Sie bitte alle Fahrten aus dem TravelControl-Fahrzeuggerät aus und notieren sich dabei gleich den aktuellen Tachostand im Fahrzeug.
2. Lesen Sie die Chipkarte mit den Fahrten in den PC ein und öffnen anschließend das Arbeitsmenü Tachostand.
3. Klicken Sie auf die Funktion „Fahrzeugtachostand der letzten Fahrt eintragen“.

Zur Änderung des Anfangskilometerstandes wählen Sie die betreffende Fahrt aus.

Fahrt-Nr.	StartDatum	StartKM	Strecke	Korr. %	Typ	Ziel	Zielort
2	14.05.2013 17:10	26443	6,4	0	D	Systemics	Haar
3	14.05.2013 18:19	26449	5,1	0	A	Meier, Hans	Grasbrunn
4	15.05.2013 07:20	26454	5,2	0	A	Systemics	Haar
5	15.05.2013 08:34	26459	2,8	0	D	Computer Point	München
6	15.05.2013 08:41	26462	3,1	0	D	Auto Wiesner	München
7	15.05.2013 08:53	26465	4	0	D	CTM Computer	München
8	15.05.2013 09:29	26469	3,3	0	D	BMW Niederlassung	München
9	15.05.2013 09:45	26472	1,5	0	D	Elektro Hahnauer	München
10	15.05.2013 10:22	26474	6,2	0	D	ARAL Tankstelle	Haar
11	15.05.2013 10:55	26480	5,6	0	D	Ford Vertragswerkstatt	Grasbrunn
12	15.05.2013 11:25	26486	4,8	0	D	Gasthof Schillereck	Grasbrunn
13	15.05.2013 12:14	26491	10,8	0	D	Nissan / Mazda	Putzbrunn
14	15.05.2013 12:48	26501	6	0	D	Design und Werbung	Haar
15	15.05.2013 13:39	26507	1,3	0	D	Systemics	Haar
16	15.05.2013 17:36	26509	4,9	0	A	Meier, Hans	Grasbrunn
17	16.05.2013 07:40	26514	4,8	0	A	Systemics	Haar



**Tachostand eintragen**

**Schließen**

Tachostand der letzten Fahrt eintragen.

Ausgew. Tachostand bearbeiten.

Ausgew. Tachostand löschen.

Anfangskilometerstand der ausgew. Fahrt eintragen.

Tachostandeinträge:

Fahrt-Nr.	StartKM	FehlKm.
2	26443	0

Fahrzeugtachostand:  Km

Nicht aufgezeichnete Strecke vor dem Fahrzeugtachostand:  Km

**Zurück** **Weiter**

Zur Änderung des Anfangskilometerstandes wählen Sie die betreffende Fahrt aus.

Fahrt-Nr.	StartDatum	StartKM	Strecke	Korr. %	Typ	Ziel	Zielort	S
2	14.05.2013 17:10	26443	6,4	0	D	Systemics	Haar	M
3	14.05.2013 18:19	26449	5,1	0	A	Meier, Hans	Grasbrunn	G
4	15.05.2013 07:20	26454	5,2	0	A	Systemics	Haar	M
5	15.05.2013 08:34	26459	2,8	0	D	Computer Point	München	V
6	15.05.2013 08:41	26462	3,1	0	D	Auto Wiesner	München	V
7	15.05.2013 08:53	26465	4	0	D	CTM Computer	München	V
8	15.05.2013 09:29	26469	3,3	0	D	BMW Niederlassung	München	K
9	15.05.2013 09:45	26472	1,5	0	D	Elektro Hahnauer	München	K

- Geben Sie den aktuellen Fahrzeugtachostand in das neu erschienene Dialogfeld ein und bestätigen Sie die Eingabe mit „Weiter“.

Tachostand einer zurückliegenden Fahrt eintragen

- Markieren Sie in der unteren Tabelle die Fahrt, deren Tachostand Sie eingeben wollen.
- Klicken Sie auf die Funktion „Anfangskilometerstand der ausgewählten Fahrt eintragen“.

**Tachostand eintragen**

**Schließen**

Tachostand der letzten Fahrt eintragen.

Ausgew. Tachostand bearbeiten.

Ausgew. Tachostand löschen.

Anfangskilometerstand der ausgew. Fahrt eintragen.

Tachostandeinträge:

Fahrt-Nr.	StartKM	FehlKm.

Zur Änderung des Anfangskilometerstandes wählen Sie die betreffende Fahrt aus.

Fahrt-Nr.	StartDatum	StartKM	Strecke	Korr. %	Typ	Ziel	Zielort	Straße
1	14.05.2013 17:07	0	0	0	T	Systemics	Haar	Münch
2	14.05.2013 17:10	0	6,4	0	D	Systemics	Haar	Münch
3	14.05.2013 18:19	0	5,1	0	A	Meier, Hans	Grasbrunn	Garten
4	15.05.2013 07:20	0	5,2	0	A	Systemics	Haar	Münch
5	15.05.2013 08:34	0	2,8	0	D	Computer Point	München	Wasse
6	15.05.2013 08:41	0	3,1	0	D	Auto Wiesner	München	Wasse
7	15.05.2013 08:53	0	4	0	D	CTM Computer	München	Von-Ki
8	15.05.2013 09:29	0	3,3	0	D	BMW Niederlassung	München	Kreiller
9	15.05.2013 09:45	0	1,5	0	D	Elektro Hahnauer	München	Kreiller

Zur Änderung des Anfangskilometerstandes wählen Sie die betreffende Fahrt aus.

Fahrt-Nr.	StartDatum	StartKM	Strecke	Korr. %	Typ	Ziel	Zielort	Str
1	14.05.2013 17:07	0	0	0	T	Systemics	Haar	Mür
2	14.05.2013 17:10	0	6,4	0	D	Systemics	Haar	Mür
3	14.05.2013 18:19	0	5,1	0	A	Meier, Hans	Grasbrunn	Gar
4	15.05.2013 07:20	0	5,2	0	A	Systemics	Haar	Mür
5	15.05.2013 08:34	0	2,8	0	D	Computer Point	München	Wä
6	15.05.2013 08:41	0	3,1	0	D	Auto Wiesner	München	Wä
7	15.05.2013 08:53	0	4	0	D	CTM Computer	München	Vor

3. Tragen Sie den Fahrzeughochstand entsprechend ein.
4. In das Feld „Nicht aufgezeichnete Strecke vor dem Fahrzeughochstand“ geben Sie nichts ein.
5. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „Weiter“.

#### Tachostandeinträge bearbeiten / löschen

Alle eingegebenen Tachostände sind in der Tabelle „Tachostandeinträge“ aufgelistet. Diese Einträge können Sie jederzeit bearbeiten bzw. löschen.

1. Markieren Sie in der Tabelle „Tachostandeinträge“ den entsprechenden Eintrag.

Zur Änderung des Anfangskilometerstandes wählen Sie die betreffende Fahrt aus.

Fahrt-Nr.	StartDatum	StartKM	Strecke	Korr. %	Typ	Ziel
2	14.05.2013 17:10	26443	6,5	1	D	Systemics
3	14.05.2013 18:19	26449	5,2	1	A	Meier, Hans
4	15.05.2013 07:20	26454	5,3	1	A	Systemics
5	15.05.2013 08:34	26459	2,8	1	D	Computer Point

2. Klicken Sie auf „Eingetragenen Tachostand bearbeiten“ oder auf „Eingetragenen Tachostand löschen“.

#### Tachostandkorrektur nach einer Aufzeichnungslücke im Fahrtenbuch (z. B. Servicefall)

Wenn Ihnen aufgrund einer Störung der Fahrdatenaufzeichnung Fahrten fehlen, erhalten Sie unter Umständen eine größere Kilometerstandsdifferenz. Diese Tachostandkorrektur müssen Sie durchführen, **bevor** Sie neue Fahrten mit dem wieder eingebauten Fahrzeugerät einlesen!

So führen Sie die Tachostandkorrektur durch:

1. Notieren Sie sich den **aktuellen Fahrzeugtachostand** nachdem der Fehler behoben wurde und das Gerät sich wieder aufzeichnungsbereit im Fahrzeug befindet – allerdings bevor Sie wieder neue Fahrten mit dem wieder eingebauten Gerät aufzeichnen.
2. Klicken Sie im Arbeitsmenü „Tachostand“ auf die Funktion „Fahrzeugtachostand der letzten Fahrt eintragen“. Geben Sie den aktuellen Tachostand ein.

Zur Änderung des Anfangskilometerstandes wählen Sie die betreffende Fahrt aus.

Fahrt-Nr.	StartDatum	StartKM	Strecke	Korr. %	Typ	Ziel	Zielort
2	14.05.2013 17:10	26443	6,4	0	D	Systemics	Haar
3	14.05.2013 18:19	26449	5,1	0	A	Meier, Hans	Grasbrunn
4	15.05.2013 07:20	26454	5,2	0	A	Systemics	Haar
5	15.05.2013 08:34	26459	2,8	0	D	Computer Point	München
6	15.05.2013 08:41	26462	3,1	0	D	Auto Wiesner	München
7	15.05.2013 08:53	26465	4	0	D	CTM Computer	München
8	15.05.2013 09:29	26469	3,3	0	D	BMW Niederlassung	München
9	15.05.2013 09:45	26472	1,5	0	D	Elektro Hahnauer	München
10	15.05.2013 10:22	26474	6,2	0	D	ARAL Tankstelle	Haar
11	15.05.2013 10:55	26480	5,6	0	D	Ford Vertragswerkstatt	Grasbrunn

Zur Änderung des Anfangskilometerstandes wählen Sie die betreffende Fahrt aus.

Fahrt-Nr.	StartDatum	StartKM	Strecke	Korr. %	Typ	Ziel
2	14.05.2013 17:10	26443	8,4	31	D	Systemics
3	14.05.2013 18:19	26451	6,7	31	A	Meier, Hans
4	15.05.2013 07:20	26458	6,9	31	A	Systemics
5	15.05.2013 08:34	26465	3,7	31	D	Computer Point
6	15.05.2013 08:41	26468	4,1	31	D	Auto Wiesner

3. In das Feld „Nicht aufgezeichnete Strecke vor dem Fahrzeugtachostand“ tragen Sie die Strecke ein, die Sie während der Störung (Aufzeichnungslücke) zurückgelegt haben und drücken Sie anschließend auf „Weiter“. Der Eintrag erscheint jetzt in der Tabelle Tachostandeinträge. Danach können Sie wieder Fahrten einlesen.

**Hinweis:** Wenn Sie TravelControl aus steuerlichen Gründen einsetzen, müssen Sie die Fahrten einer Aufzeichnungslücke handschriftlich dokumentieren.

## 6.2 Chipkarte zur Fahreridentifikation erstellen

Mit Hilfe der Chipkarte können Sie den Fahrer einer Fahrt identifizieren. Dazu erstellen Sie eine personalisierte Chipkarte. Auf dieser wird der Name des Fahrers gespeichert und beim Stecken der Chipkarte zu Beginn einer Fahrt dieser Fahrt zugeordnet. Wahlweise können Sie die personalisierte Chipkarte für das Auslesen von Fahrtdaten zulassen bzw. sperren.

Die personalisierte Chipkarte erstellen Sie wie folgt:

1. Chipkarte in den Kartenleser stecken. daraufhin öffnet sich automatisch das Dialogfenster „Chipkarte“.
2. Unter „Inhalt der Chipkarte“ wird Ihnen der derzeitige Status der Chipkarte angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Funktion „Personalisierung und Leseberechtigung ändern“.
4. Es öffnet sich ein Dialogfenster in welchem Sie die Option „Chipkarte für den ausgewählten Fahrer personalisieren“ aktivieren.
5. In der Tabelle wählen Sie den Fahrer aus, für den Sie die Chipkarte personalisieren wollen. Ist der gewünschte Fahrer nicht in der Liste enthalten, klicken Sie auf die Funktion „Neuen Fahrer eintragen“ und tragen im folgenden Dialogfenster die entsprechenden Daten ein.
6. Soll der ausgewählte Fahrer mit seiner personalisierten Chipkarte Fahrtdaten auslesen können, aktivieren Sie noch die Option „Leseberechtigung für die Chipkarte einstellen“, andernfalls deaktivieren Sie diese Option.
7. Ihre Eingaben übertragen Sie zur Chipkarte mit der Funktion „Weiter“. Mit „Zurück“ verlassen Sie das Fenster – die Daten auf der Chipkarte bleiben dann unverändert.

Familienname	Vorname
Meier	Hans

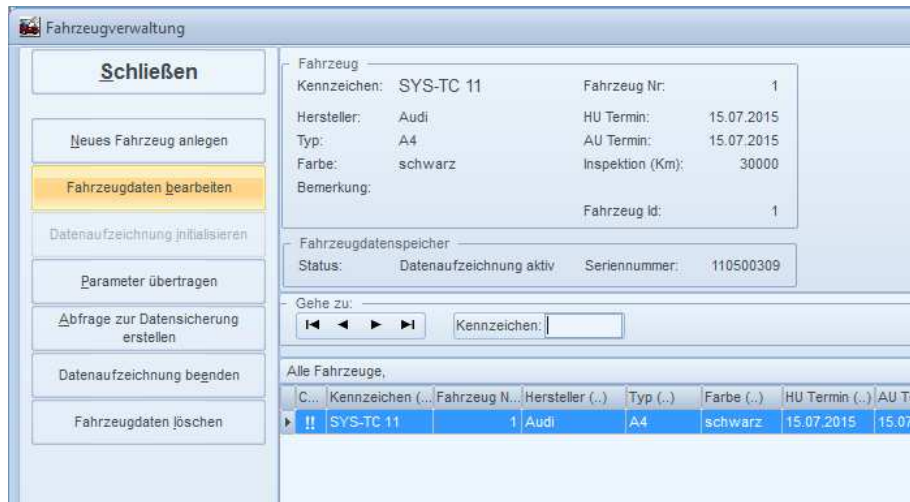
## 6.3 Fahrtkostenerfassung

Sie können in TravelControl alle anfallenden Fahrzeugkosten eintragen. So haben Sie die Gesamtkosten für ein Fahrzeug sofort, auf Wunsch sogar nach Kostenarten gefiltert, im Überblick. Aus diesen realen Gesamtkosten berechnet TravelControl beim Ausdruck des Reportes den zu versteuernden Privatanteil.

### 6.3.1 Eintragen der festen laufenden Fahrzeugkosten

Wenn Sie die festen laufenden Fahrzeugkosten (z.B. Abschreibung, Steuern, Versicherung) nicht schon beim Anlegen des Fahrzeugs eingetragen haben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Fahrzeugverwaltung und markieren Sie das betreffende Fahrzeug.
2. Klicken Sie auf „Fahrzeugdaten bearbeiten“.



3. Unter „Stammdaten“ können Sie in das Feld „Feste Fahrzeugkosten monatlich:“, die laufenden Fahrzeugkosten eintragen.

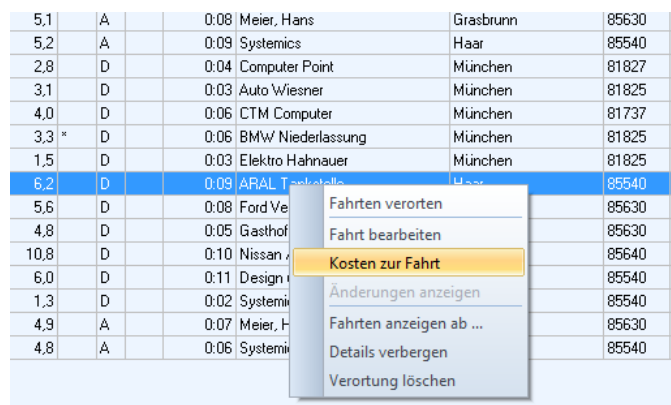


4. Mit einem Klick auf „Weiter“ werden die Eintragungen übernommen.

### 6.3.2 Eintragen der variablen Kosten zu bestimmten Fahrten

Variable Kosten (z.B. Tanken, Reparaturen, Inspektionen) werden bei den Fahrten eingetragen, bei denen sie angefallen sind.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die betreffende Fahrt und anschließend auf „Kosten zur Fahrt...“.



2. Um neue Kosten einzugeben, klicken Sie im Fenster für die Fahrtkostenerfassung auf „Neu“.

- Wählen Sie eine Kostenart und geben Sie die Daten ein. Nur bei den Kostenarten Kraftstoff und Motoröl kann die Menge (Liter) angegeben werden. Bei anderen Kostenarten ist dieses Feld gesperrt. Wie Sie weitere Kostenarten definieren können, lesen Sie unten.

- Die Eintragungen werden gespeichert mit „Übernehmen“.
- Mit „Rückgängig“ verwerfen Sie die Eintragungen.

**Hinweis:** Weitere Kostenarten können Sie definieren, indem Sie im Menü Verwaltungen die Kostenarten öffnen. Tragen Sie die neue Kostenart in das Eingabefeld ein. Mit Enter übernehmen Sie die neue Kostenart. Die beiden Kostenarten Kraftstoff und Motoröl sind feste Kostenarten und können nicht bearbeitet werden.

### 6.3.3 Übersicht über eingetragene Kosten

Eine Übersicht über alle eingetragenen Kosten erhalten Sie über das Menü „Verwaltungen“ – „Kostenübersicht“.

- Geben Sie einen Zeitbereich vor, für den Sie die Kosten angezeigt bekommen möchten.
- Möchten Sie nur die Kosten für eine Kostenart angezeigt bekommen, wählen Sie die Kostenart aus. Andernfalls lassen Sie das Feld Kostenart leer. Mit der Schaltfläche „alle Kosten“ können Sie die Auswahl einer Kostenart wieder aufheben.
- Alle eingetragenen Kosten werden je nach Auswahl direkt angezeigt.

Mit „Drucken“ können Sie die Kostenübersicht ausdrucken.

Die Kostenberechnung bezieht sich immer auf den angegebenen Zeitbereich und die ausgewählte Kostenart und erfolgt folgendermaßen:

Variable Kosten im Zeitbereich zur Kostenart:

- Summe aller Kosten
- feste monatliche Kosten, die in der Fahrzeugverwaltung eingetragen wurden, werden hier nicht berücksichtigt

Variable Kosten / km:

- die Summe aller Kosten wird durch die gefahrenen Kilometer dividiert

Kraftstoffverbrauch im Zeitbereich:

- die Summe der Kraftstoffmengen wird durch die zwischen der ersten und letzten Betankung gefahrenen Kilometer dividiert und mit 100 multipliziert

Kraftstoffverbrauch im letzten Betankungszeitraum:

- die Kraftstoffmenge der letzten Betankung wird durch die zwischen der letzten und vorletzten Betankung gefahrenen Kilometer dividiert und mit 100 multipliziert

**Hinweis:** Die Berechnung für den Kraftstoffverbrauch kann nur sinnvoll erfolgen, wenn bei jeder Betankung das Fahrzeug voll betankt wird. Wenn Sie weniger betanken, wird der Kraftstoffverbrauch entsprechend verfälscht, also geringer ausfallen.

### 6.3.4 Ermittlung des Privatanteils an den Gesamtkosten

Für die Ermittlung des zu versteuernden Privatanteils an den Gesamtkosten gehen Sie in das Arbeitsmenü „Report“.

1. Geben Sie den Zeitraum ein für den Sie den Privatanteil ermitteln möchten.
2. Klicken Sie auf „Druckvorschau“.
3. Wechseln Sie in der Druckvorschau zur letzten Seite.
4. Am Ende des Reportes erhalten Sie die Übersicht über den Anteil zwischen Privat- und Dienstfahrten sowie einen Orientierungswert für die zu versteuernden Kosten.

## 6.4 Adressimport

TravelControl kann Adressen, die in einem Adressverwaltungsprogramm, z.B. Outlook, verwaltet werden, importieren. Adressen können jedoch auch manuell eingegeben werden. Nach der Zuordnung der geografischen Koordinaten zu diesen Adressen werden diese dann bei der automatischen Zielzuordnung vorgeschlagen, wenn mit dem Fahrzeug im Zielbereich einer Adresse gehalten wurde.

### 6.4.1 Neue Adressen per Hand eingeben

Zum Eingeben neuer Adressen per Hand gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Arbeitsmenü „Adressen“ auf „Neuer Eintrag“.
2. Geben Sie im folgenden Eingabefenster die Adressdaten ein.

The screenshot shows a dialog box titled "Eingabe der Adressdaten". It contains the following fields and values:

- Zielgruppe: allgemeines Ziel (dropdown menu)
- Name: Elektro Hauser
- Kundennummer: (empty)
- PLZ: 85560
- Ort: Ebersberg
- Straße: Marienplatz 45
- Ansprechpartner: Herr Hauser
- Fahrtzweck: Einkauf (dropdown menu)
- Breite: (empty)
- Länge: (empty)

At the bottom of the dialog, there is a yellow "Geokodieren" button, and two grey buttons labeled "Zurück" and "Weiter".

3. Klicken Sie auf die Funktion „Geokodieren“. Damit werden der Adresse die geografischen Koordinaten zugeordnet.
4. Wenn die Adresse nicht eindeutig ist, öffnet sich ein Fenster mit einer Auswahl an Adressen, die mit der eingegebenen Adresse weitestgehend übereinstimmt. Hier wählen Sie die passende Adresse aus und klicken auf „Auswahl übernehmen“.
5. Schließen Sie das Fenster für die Adresseingabe mit einem Klick auf „Weiter“

### 6.4.2 Adresseintrag bearbeiten

Wenn Sie eine bereits vorhandene Adresse oder einen Adresseintrag bearbeiten wollen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Arbeitsmenü „Adressen“ auf „Eintrag bearbeiten“.
2. Ändern Sie im folgenden Eingabefenster die Adressdaten.

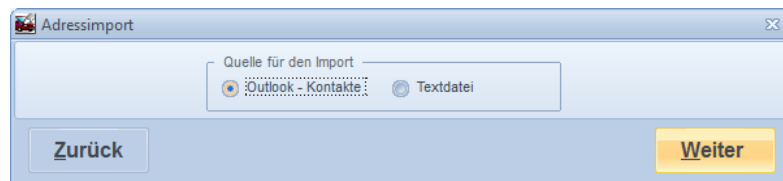
3. Wenn Sie Ort oder Straße geändert haben, klicken Sie auf „Geokodieren“. Damit werden der geänderten Adresse die neuen geografischen Koordinaten zugeordnet.
4. Wenn die Adresse nicht eindeutig ist, öffnet sich ein Fenster mit einer Auswahl an Adressen, die mit der eingegebenen Adresse weitestgehend übereinstimmt. Hier wählen Sie die passende Adresse aus und klicken auf „Auswahl übernehmen“.
5. Schließen Sie das Fenster für die Adresseingabe mit einem Klick auf „Weiter“

### 6.4.3 Import von Adressen

Adressen, die mit einem Adressenverwaltungsprogramm (z.B. Outlook) verwaltet werden, können in die TravelControl-Datenbank importiert werden.

#### Adressimport von Outlook-Kontakten

1. Klicken Sie im Arbeitsmenü „Adressen“ auf „Adressen importieren“.
2. Wählen Sie „Outlook-Kontakte“ als Quelle für den Import und klicken Sie auf „Weiter“



3. Nach dem Import wird in einem Fenster das Ergebnis angezeigt.

Statistik über den Importvorgang	
Einträge in der Quelle:	127
Anzahl bereits vorhandener Einträge:	10
Anzahl neu zugefügter Einträge:	53
Anzahl ignorierte Einträge:	60
Anzahl vermutlich vorhandener Einträge:	4
Bitte diese letzteren nach "Weiter" überprüfen!	
<b>Weiter</b>	

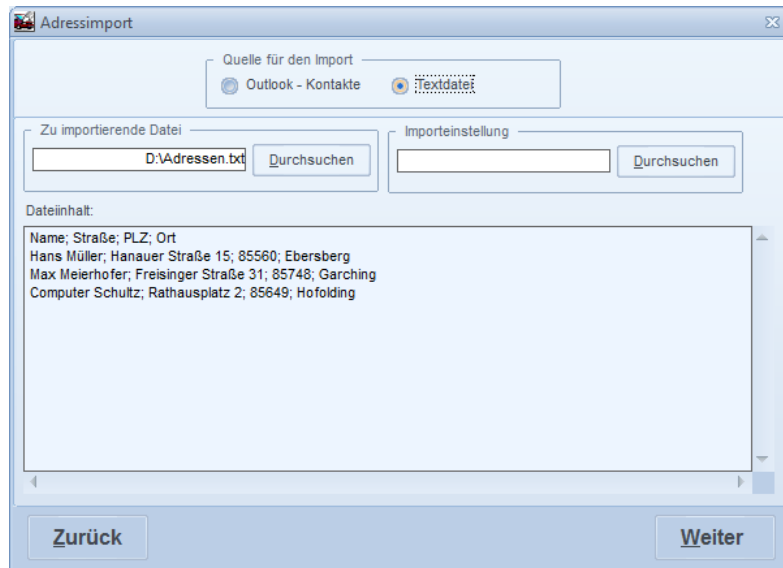
4. Wenn Adressen importiert werden sollten, die mit gleichem Namen bereits vorhanden sind, werden Sie aufgefordert, diese zu überprüfen und zu entscheiden, wie mit diesen zu verfahren ist. Die neue Adresse kann den vorhandenen Eintrag überschreiben, als neuer Eintrag hinzugefügt werden bzw. nicht übernommen werden.

**Hinweis:** TravelControl übernimmt nur Einträge mit Adressangaben. Einträge ohne Adressen werden beim Import ignoriert.

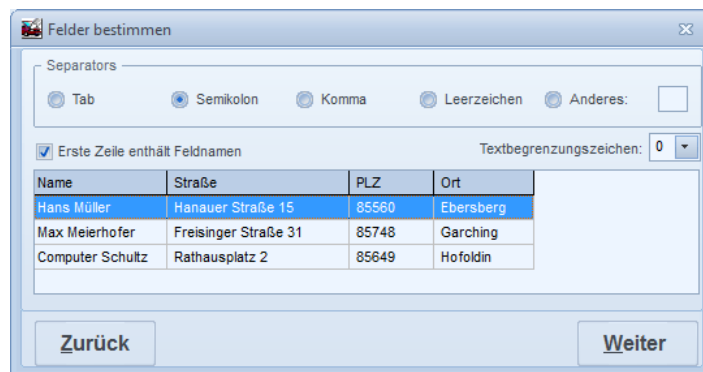
#### Adressimport aus einer Textdatei

1. Erstellen Sie mit Ihrem Adressverwaltungsprogramm eine Exportdatei im Textformat. Lesen Sie dazu die Beschreibung ihres Adressverwaltungsprogramms. In dieser Textdatei müssen alle Adresseinträge in einer tabellarischen Struktur vorliegen, in der die einzelnen Einträge in den Spalten durch Leerzeichen bzw. Sonderzeichen voneinander abgegrenzt sind.
2. Klicken Sie im Arbeitsmenü „Adressen“ auf „Adressen importieren“.
3. Wählen Sie „Textdatei“ als Quelle für den Import und klicken Sie auf „Weiter“
4. Klicken Sie unter „Zu importierende Datei“ auf „Durchsuchen“, um die Importdatei auszuwählen. Der Dateiinhalte wird anschließend angezeigt.

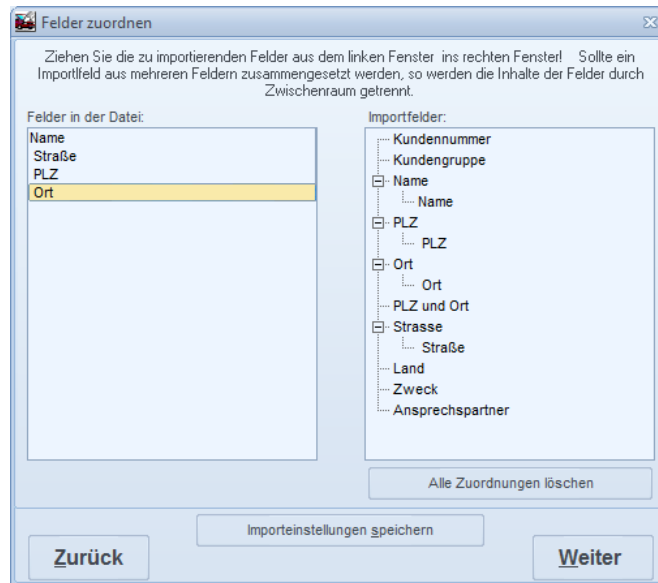




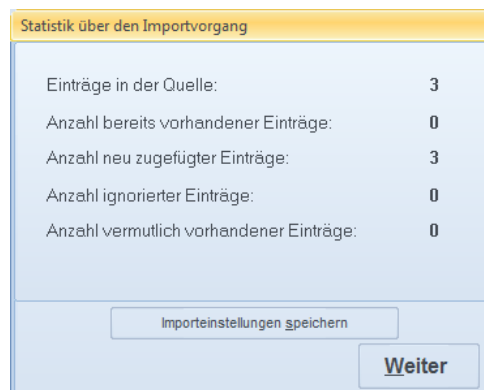
5. Wählen Sie gegebenenfalls die Datei mit den gespeicherten Importeinstellungen, wenn Sie diese bereits zu einem früheren Zeitpunkt gespeichert haben.
6. Klicken Sie auf „Weiter“.
7. Wählen Sie unter „Separators“, welches Zeichen vom Adressverwaltungsprogramm benutzt wurde, um Spalten zu trennen. Wenn Sie dieses Zeichen nicht kennen, wählen Sie nacheinander jedes Zeichen aus und prüfen, welches das gewünschte Ergebnis erzielt.
8. Wenn die erste Zeile die Feldnamen enthält z.B. Name, Straße, ... klicken Sie bitte auf die Option „Erste Zeile enthält: Feldnamen“ und markieren sie damit.



9. Enthält die erste Zeile keine Feldnamen, erleichtern Sie sich die weiteren Einstellungen, wenn Sie sich jetzt notieren, welche Daten in welcher Spalte enthalten sind. (z.B. Field1 - Nachname, Field2 – Vorname, etc.)
10. Nach einem Klick auf „Weiter“ ordnen Sie die importierten Felder den zur Verfügung gestellten Feldern zu. Klicken Sie dazu mit der linken Maustaste auf eine Feldbezeichnung und halten die Maustaste gedrückt. Ziehen Sie nun die Feldbezeichnung nach rechts, bis das entsprechende Importfeld markiert ist. Nach dem Loslassen der Maustaste erscheint die Feldbezeichnung unter dem Importfeld.



11. Sie können die Einstellungen für den Import in einer Datei speichern, um diese zu einem späteren Zeitpunkt wieder zu laden.
12. Nach einem Klick auf „Weiter“ wird die Statistik zum Import angezeigt. Wenn Adressen importiert werden sollten, die mit gleichem Namen bereits vorhanden sind, werden Sie im nächsten Fenster aufgefordert, diese zu überprüfen und zu entscheiden, wie mit diesen zu verfahren ist. Die neue Adresse kann den vorhandenen Eintrag überschreiben, als neuer Eintrag hinzugefügt werden bzw. nicht übernommen werden.



#### 6.4.4 Automatische Geokodierung aller Adressen

Damit die in der Adressverwaltung vorhandenen Adressen für die automatische Zielzuordnung verwendet werden können, benötigen Sie die geografischen Koordinaten. Dazu werden alle Adressen geokodiert.

1. Markieren Sie im Arbeitsmenü „Adressen“ den ersten Adresseintrag.
2. Klicken Sie auf „Geokodieren“.
3. Zur Kontrolle der automatischen Geokodierung sollten Sie sich die Adresseinträge anzeigen lassen, die nicht geokodiert wurden, weil der Eintrag nicht eindeutig war. Wählen Sie unter „Zeige Einträge:“ die Option „nicht geokodiert“ und überprüfen Sie die noch angezeigten Adressen hinsichtlich Schreibfehler oder fehlender Einträge.



4. Bearbeiten Sie die Adressen gegebenenfalls und führen Sie die Geokodierung für diese Einträge manuell durch wie unter 6.4.2 beschrieben.

**Hinweis:** Die Geokodierung kann nur für Adressen erfolgen, für die die digitale Straßenkarte installiert ist.

## 6.5 Festlegen der Fahrtzwecke zu den Zwecktasten (IntroLog)

Die Geräteserie IntroLog hat Tasten zum Eingeben eines Fahrtzwecks direkt bei einer Fahrt. Dieser Zweck wird am PC in den Fahrten eingetragen und angezeigt. Er hat eine höhere Priorität als ein Zweck, der bei einem gespeicherten Ziel vorgegeben ist. Die Festlegung gilt grundsätzlich für alle in dieser Datenbank angemeldeten IntroLog-Geräte.

1. Menü *Verwaltungen | Zweck Texte zum Tastencode* öffnen
2. entsprechend den Zahlen die gewünschten Fahrtzwecke vorgeben
3. mit *Weiter* bestätigen

## 6.6 Datenexport

TravelControl bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Daten im dBASE III-Format zu exportieren. Damit stehen diese Daten für eine Verarbeitung in anderen Programmen (z.B. Excel, Access) zur Verfügung.

1. Wählen Sie das entsprechende Fahrzeug aus.
2. Öffnen Sie das Arbeitsmenü „Report“ und geben einen Zeitraum ein, von dem Sie die Daten exportieren möchten.
3. Wählen Sie den zu exportierenden Datenbestand – „aktuelle Daten“ oder „ausgelagerte Daten“.
4. Im Bereich Report muss die Option „Fahrten“ ausgewählt sein, andernfalls ist die Funktion „Fahrtdaten exportieren“ inaktiv und kann nicht ausgeführt werden.
5. Klicken Sie auf die Funktion „Fahrtdaten exportieren“.
6. Sollte in diesem Ordner bereits eine Datei mit exportierten Daten existieren, haben Sie die Möglichkeit diese Daten zu überschreiben, bzw. neue Fahrtdaten hinzuzufügen. Wählen Sie im Dialogfenster eine Option.
7. Das erscheinende Dialogfenster zeigt Ihnen den Ordner, in welchem sich die exportierte Datei befindet.

**Hinweis:** Exportierte Fahrtdaten sind für die Weiterverarbeitung gedacht und grundsätzlich nicht als Fahrtenbuch durch das Finanzamt anerkanntsfähig.

## 6.7 Inhalt einer Chipkarte anzeigen

Wenn Sie sich die Daten und Informationen auf einer Chipkarte ansehen möchten, stecken Sie die Chipkarte in den Chipkartenleser am PC. Das Fenster „Chipkarte“ wird automatisch geöffnet und zeigt Ihnen sofort den Inhalt der Chipkarte an:

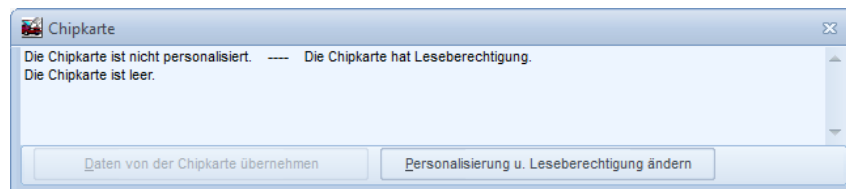
- Informationen über einen eingetragenen Fahrer
- den Status der Leseberechtigung
- Informationen zu den gespeicherten Steuerbefehlen für das Fahrzeuggerät (Fahrtenbuch initialisieren, Fahrtenbuch schließen etc.)

- Informationen zu den enthaltenen Fahrtdaten

Die Daten auf der Chipkarte werden nicht verändert, solange Sie keine der möglichen Funktionen auswählen.

„*Daten von der Chipkarte übernehmen*“: Wenn Sie diese Funktion aufrufen, werden die Daten von der Chipkarte in den Computer übernommen und auf der Chipkarte gelöscht.

„*Personalisierung und Leseberechtigung ändern*“: Wenn Sie diese Funktion aufrufen, können Sie eine Chipkarte zur Fahreridentifikation erstellen bzw. die Leseberechtigung auf der Chipkarte ändern. (📖 6.2)



### 6.8 Fahrzeugwechsel

Der Fahrtenbuchwechsel von einem Fahrzeug zu einem anderen erfolgt in 4 Schritten:

1. Daten komplett aus dem Gerät auslesen und in die Datenbank übertragen
2. Fahrtdatenaufzeichnung für das alte Fahrzeug beenden
3. Neues Fahrzeug in der Datenbank anlegen
4. Fahrtdatenaufzeichnung für das neue Fahrzeug initialisieren

#### Schritt 1 - Daten auslesen:

Alle Daten aus dem Fahrzeuggerät müssen komplett in die Datenbank übertragen werden, sonst lässt sich die Datenaufzeichnung zur Vermeidung von Datenverlust nicht beenden. Das Auslesen der Daten und das Beenden der Datenaufzeichnung sollten zweckmäßigerweise unmittelbar vor dem Ausbau des Gerätes stattfinden. Auf jeden Fall müssen beide Schritte unmittelbar nacheinander ausgeführt werden. Das Datenauslesen führen Sie in gewohnter Weise durch.

Alle Fahrten bis einschließlich der letzten Fahrt müssen in der Datenbank vorhanden sein. Sie können das in der Fahrtentabelle im Fenster Fahrten kontrollieren.

#### Schritt 2 - Fahrtdatenaufzeichnung beenden:

Den Befehl Datenaufzeichnung beenden finden Sie in der Fahrzeugverwaltung.

1. Öffnen Sie die Fahrzeugverwaltung.
2. Wählen Sie das Fahrzeug aus, für das Sie die Fahrtdatenaufzeichnung beenden wollen.
3. Das Kennzeichen des ausgewählten Fahrzeuges erscheint im Hauptmenü im Feld „Ausgewähltes Fahrzeug“
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „*Datenaufzeichnung beenden*“ und bestätigen Sie die Sicherheitsabfragen mit Ja. Der Befehl wird auf die Chipkarte geschrieben und im Fenster Chipkarte angezeigt.
5. Gehen Sie mit der Chipkarte zum Fahrzeug und schalten die Zündung ein.
6. Lesen Sie die Chipkarte im Fahrzeuggerät ein (beide Tasten für ca. 3 sek. gleichzeitig drücken). Wurden zuvor alle Fahrtdaten ausgelesen und in die Datenbank übertragen, dann wird jetzt die Fahrtdatenaufzeichnung bei diesem Gerät beendet und die im Gerät gespeicherten Daten werden gelöscht. (Kontrolle: Wenn Sie anschließend die Zündung aus- und wieder einschalten blinken alle drei Leuchtdioden am Gerät.)
7. Zum Abschluss stecken Sie die Chipkarte wieder in den Chipkartenleser am PC und betätigen die Funktion „Daten von der Chipkarte übernehmen“.

Damit wurde die Fahrtdatenaufzeichnung für dieses Gerät/Fahrzeug beendet und Schritt 2 ist damit abgeschlossen.

Das Fahrzeuggerät kann jetzt aus dem Fahrzeug ausgebaut werden.

### Schritt 3 – Neues Fahrzeug anlegen:

1. Wählen Sie die Fahrzeugverwaltung.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „*Neues Fahrzeug anlegen*“.
3. Geben Sie unter der Registerkarte „*Stammdaten*“ die entsprechenden Fahrzeugdaten in die Eingabefelder ein.
4. Optional können Sie hier auch den nächsten HU- und AU-Termin sowie den km-Stand der nächsten Inspektion eintragen. TravelControl wird Sie dann bei Fälligkeit informieren.
5. In das Feld „Feste Fahrzeugkosten monatlich“ tragen Sie die Summe der jeden Monat anfallenden Kosten, wie z.B. Versicherung, KFZ-Steuer, Leasingrate, Abschreibung, ein. Dieser Wert wird benötigt, damit der reale Privatanteil aus allen Fahrzeugkosten ermittelt werden kann.

**Nicht vergessen:** Unter der Registerkarte „*Fahrerzuordnung*“ den Standardfahrer auswählen, wenn Sie diesen für die automatische Arbeitswegerkennung benutzen wollen.

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit „*Weiter*“.

### Schritt 4 – Datenaufzeichnung initialisieren

Das Fahrzeuggerät ist jetzt im neuen Fahrzeug eingebaut.

1. Stecken Sie die Chipkarte in den Kartenleser am PC.
2. Gehen Sie in die Fahrzeugverwaltung und wählen das neue Fahrzeug in der Tabelle aus.
3. Klicken Sie auf die Funktion „*Fahrtdatenaufzeichnung initialisieren*“. Die Initialisierungsdaten werden auf die Chipkarte übertragen.
4. Entnehmen Sie die Chipkarte erst, nachdem das Fenster „*Die Chipkarte wird bearbeitet. Bitte warten!*“ geschlossen ist (die Chipkarte könnte sonst beschädigt werden).
5. Gehen Sie mit der Chipkarte zum Fahrzeug.
6. Schalten Sie die Zündung ein, bis das Fahrzeuggerät einen Signalton abgibt. Die drei Leuchtdioden signalisieren durch gleichzeitiges Blinken, dass das Gerät noch nicht initialisiert ist.
7. **Wichtig!** Drücken Sie die Taste „WEITER“. Das Blinken der Leuchtdioden „WEITER“ und „PRIVAT“ wird beendet.
8. Stecken Sie jetzt die Chipkarte in den Kartenschlitz. Drücken Sie beide Bedientasten „PRIVAT“ und „WEITER“ gleichzeitig für ca. 3s. Das wechselseitige Blinken der Leuchtdioden „PRIVAT“ und „WEITER“ zeigt den Datenaustausch zwischen Fahrzeuggerät und Chipkarte an. Während des Datenaustausches muss die Chipkarte unbedingt im Fahrzeuggerät verbleiben. Vorzeitiges Herausziehen kann die Chipkarte beschädigen.
9. Nach Beendigung des Datenaustausches entnehmen Sie die Chipkarte. Zur Kontrolle schalten Sie die Zündung aus und wieder ein. Wenn die Initialisierung erfolgreich war, blinkt bzw. leuchtet jetzt nur noch die linke Leuchtdiode.
10. **Notieren Sie sich den Fahrzeugtachostand**, damit Sie ihn als Anfangskilometerstand in die Datenbank eintragen können.
11. Abschließend stecken Sie die Chipkarte wieder in den Chipkartenleser am PC. Im automatisch erscheinenden Fenster „*Chipkarte*“ betätigen Sie die Funktion „*Daten von der Chipkarte übernehmen*“.

Korrekte Funktion des Fahrtenbuches nach der Initialisierung am besten mit einer kurzen Probefahrt überprüfen: Die linke LED muss nach ca. 1 Minute in Dauerleuchten übergehen (korrekter GPS-Empfang) und nach ca. 100 bis 300m gefahrene Strecke wechselt die Farbe der LED von Rot nach Grün. Ist das nicht der Fall, dann muss der Einbau überprüft werden.

Nach dem korrekten Einbau in das neue Fahrzeug zeichnet TravelControl dann sofort die Fahrten auf.

**Hinweis:** Schritt 1 bis 4 kann auch in einem Zug direkt nacheinander durchgeführt werden, bevor das Gerät aus dem Fahrzeug ausgebaut wird. Allerdings muss dann das Gerät **sofort** nach der Initialisierung aus dem alten Fahrzeug ausgebaut werden. Andernfalls wird jede Fahrt, die noch mit dem alten Fahrzeug gemacht wird, fehlerhaft dem neuen Fahrzeugkonto zugeordnet. Diese Fahrten lassen sich dann auch nicht mehr löschen!

## 6.9 Datenaufzeichnung beenden

Diese Funktion führen Sie durch, wenn die Datenaufzeichnung für ein bestimmtes Fahrzeug beendet werden soll, um z.B. einen Fahrzeugwechsel vorzunehmen bzw. wenn das Fahrzeug stillgelegt wird.

**Hinweis:** Nach dem erfolgreichen Beenden der Datenaufzeichnung wird TravelControl anschließend keine Fahrtdaten mehr aufzeichnen. Der Speicher im Fahrzeuggerät wird ebenfalls zurückgesetzt. Vergewissern Sie sich vorher, dass alle Fahrtdaten in der Datenbank vorhanden sind.

Zum Beenden der Fahrtdatenaufzeichnung gehen Sie wie folgt vor:

1. Lesen Sie das Fahrzeuggerät komplett aus und übertragen Sie die ausgelesenen Fahrtdaten in die Datenbank (☞ 5.1).
2. Die Chipkarte lassen Sie im PC-Kartenleser stecken.
3. Öffnen Sie das Arbeitsmenü „Fahrzeuge“ und wählen Sie das entsprechende Fahrzeug aus.
4. Klicken Sie auf die Funktion „Datenaufzeichnung beenden“.
5. Gehen Sie mit der Chipkarte zum Fahrzeug und schalten die Zündung ein.
6. Lesen Sie die Chipkarte im Fahrzeuggerät ein (beide Tasten für ca. 3 sek. gleichzeitig drücken). Wenn keine neuen Fahrtdaten mehr im Fahrzeuggerät gespeichert sind, wird die Fahrtdatenaufzeichnung nun bei diesem Gerät beendet. (Kontrolle: Wenn Sie anschließend die Zündung aus- und wieder einschalten blinken alle drei Leuchtdioden.)
7. Zum Abschluss stecken Sie die Chipkarte wieder in den Chipkartenleser am PC und betätigen die Funktion „Daten von der Chipkarte übernehmen“.
8. Damit wurde die Fahrtdatenaufzeichnung für dieses Gerät/Fahrzeug beendet.

Waren im Fahrzeuggerät noch Fahrtdaten vorhanden, die noch nicht ausgelesen wurden, dann wird der Befehl nicht ausgeführt und Sie müssen den kompletten Vorgang wiederholen.

## 6.10 Rechnerwechsel / PC-Wechsel

Sie möchten Ihre Fahrzeugdaten zukünftig auf einem anderen PC verwalten.

1. Legen Sie eine Sicherheitskopie der Datenbank auf einem externen Datenträger (z.B. USB-Stick) an. (☞ 5.12)
2. Installieren Sie die Software auf dem anderen PC.
3. Starten Sie TravelControl und geben Sie die Lizenzdaten ein.
4. Öffnen Sie das Hauptmenü Datei und starten Sie die Funktion „Datenbank durch Sicherheitskopie ersetzen“. Gehen Sie dabei vor wie in ☞ 5.12 beschrieben.
5. Beenden Sie das Programm und starten es erneut.
6. Überprüfen Sie, ob alle Fahrzeugdaten und Fahrten vorhanden sind.
7. Danach können Sie die Software auf dem alten PC löschen.

**Hinweis:** Verwalten Sie niemals ein Fahrzeuggerät gleichzeitig an zwei PC.

## 6.11 Fahrzeuggerät in den Auslieferungszustand zurücksetzen

Ist ein initialisiertes Fahrzeuggerät in der Datenbank nicht mehr vorhanden, dann können von diesem Fahrzeuggerät keine Daten mehr ausgelesen werden. In diesem Fall müssen Sie die Fahrtdatenaufzeichnung für dieses Gerät beenden – das Fahrzeuggerät in den Auslieferungszustand zurücksetzen. Danach können Sie das Fahrzeug neu in die Datenbank eintragen und das Fahrzeuggerät wieder initialisieren.

**Hinweis:** Alle im Fahrzeuggerät gespeicherten Fahrtdaten werden durch das Zurücksetzen gelöscht. Das Gerät muss nach dem Zurücksetzen neu initialisiert werden, um wieder Fahrtdaten aufzeichnen zu können. (📖 3.2.2)

Führen Sie die folgenden Schritte nur durch, wenn Sie ganz sicher sind, dass das Fahrzeug nicht auf einem anderen PC verwaltet wird:

1. Aktivieren Sie im Fahrzeug das Fahrzeuggerät, indem Sie die Zündung einschalten.
2. Stecken Sie die Chipkarte in das Fahrzeuggerät. Die beiden Leuchtdioden „Privat“ und „Weiter“ signalisieren den Identifikationsvorgang durch wechselseitiges Blinken.
3. Wenn das Blinken beendet ist, drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten „Privat“ und „Weiter“ für ca. 3s. Die Chipkartenkommunikation wird durch das wechselseitige Blinken der Leuchtdioden „Privat“ und „Weiter“ signalisiert. Entnehmen Sie die Karte erst, nachdem das Blinken beendet ist.
4. Stecken Sie die Chipkarte in den PC-Kartenleser und klicken Sie auf die Funktion „Daten aus der Chipkarte übernehmen“.
5. Wenn das Fahrzeuggerät nicht in der Datenbank vorhanden ist, wird ein Fenster eingeblendet. Betätigen Sie in diesem Fenster die Funktion „Fahrzeuggerät schließen“. Der Befehl zum Zwangsschließen wird auf die Chipkarte geschrieben.
6. Anschließend lesen Sie die Chipkarte wieder im Fahrzeuggerät ein.
7. Damit ist die Fahrtdatenaufzeichnung für dieses Fahrzeuggerät beendet. Nach dem erneuten Einschalten der Zündung meldet sich das Fahrzeuggerät durch Blinken aller drei Leuchtdioden. Das Fahrzeuggerät kann jetzt wieder neu initialisiert werden. (📖 3.2.2)

### 6.12 Fahrzeuggerätezuordnung aus der Datenbank entfernen

Bei einem technischen Defekt an Ihrem Fahrzeuggerät ist es möglich, dass Sie die Fahrtdatenaufzeichnung nicht mehr regulär beenden können. Das heißt, Sie können das Gerät in der Datenbank nicht mehr abmelden. Damit Sie jedoch für das ausgewählte Fahrzeug ein neues Fahrzeuggerät initialisieren können, ist es unumgänglich, das alte Fahrzeuggerät aus der Datenbank zu entfernen.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Menü „Verwaltungen“ und klicken Sie unter „Service“ auf die Funktion „Fahrtdatenspeicher entfernen“.
2. Die folgende Abfrage, ob der Vorgang durchgeführt werden soll, bestätigen Sie mit „Ja“.
3. Geben Sie bei der Sicherheitsabfrage die Seriennummer des Gerätes ein. Diese finden Sie bei den Fahrzeugdaten im Menü Fahrzeuge.


Damit ist die Zuordnung des Fahrzeuggerätes zum Fahrzeug aus der Datenbank entfernt. Anschließend können Sie das neue Fahrzeuggerät in der Datenbank initialisieren.

**Hinweis:** Wenn Sie das Fahrzeuggerät aus der Datenbank entfernen, können Sie anschließend keine Fahrten mehr aus diesem Gerät in die Datenbank einlesen.


### 6.13 Voreinstellungen für die automatische Zielzuordnung ändern

Sie können die Standardeinstellungen für die automatische Zielzuordnung Ihren Bedürfnissen entsprechend anpassen. Rufen Sie dazu die Funktion „Einstellung Verortung“ im Menü Extras | Optionen auf.

Folgende Einstellungen sind möglich:

 Adressdaten neuer Ziele per Hand ergänzen:

- neue Ziele können definiert werden

 Adressdaten nur aus der Karte übernehmen:

- neue Ziele werden nicht mehr in der Datenbank gespeichert

- die Adresse neuer Ziele wird direkt aus der digitalen Straßenkarte übernommen

 Fahreradresse automatisch zuordnen:

- die Adresse des Fahrers, der bei einer Fahrt eingetragen ist, wird automatisch zugeordnet

(sinnvoll, wenn mehrere Fahrer an der gleichen Adresse wohnen – somit erfolgt keine Abfrage mehr, welches Ziel eingetragen werden soll)

 Standortadresse automatisch zuordnen:

- die Standortadresse wird automatisch eingetragen, wenn bei dem Fahrer der Fahrt dieser Standort als Teil einer Arbeitswegfahrt eingetragen ist

(sinnvoll, wenn an der Standortadresse weitere Ziele vorhanden sind - somit erfolgt keine Abfrage mehr, welches Ziel eingetragen werden soll)

**Hinweis:** Änderungen, die Sie in diesem Fenster vornehmen, beeinflussen die automatische Zielzuordnung. Wenn Sie die Option „Adressdaten nur aus der Karte übernehmen“ aktivieren, übernimmt TravelControl für neue Fahrtziele nur die Adressen aus der digitalen Straßenkarte.

### 6.14 Webupdate

TravelControl kann über das Internet aktualisiert werden. Die Suche nach einem Update kann manuell erfolgen oder jeweils zum Programmstart durch TravelControl selbständig erfolgen.

Dazu muss TravelControl eine Internetverbindung aufbauen können. Eine verwendete Firewall muss gegebenenfalls konfiguriert werden, damit der Verbindungsaufbau nicht gestört wird.

Manuelles Update:

1. Klicken Sie im Menü „Hilfe“ auf „Nach Updates suchen“.
2. Steht ein neues Update zur Verfügung, klicken Sie auf die Schaltfläche „Aktualisieren“.
3. Zum Installieren wird TravelControl beendet und automatisch neu gestartet.


Automatische Überprüfung auf Aktualisierungen:

1. Klicken Sie im Menü „Extras“ auf „Neue Version nach dem Programmstart suchen“. Damit setzen Sie den Haken.
2. TravelControl wird nun nach jedem Programmstart im Internet nach neuen Programmversionen suchen.
3. Steht eine neue Version zur Verfügung, klicken Sie auf die Schaltfläche „Aktualisieren“

**Hinweis:** Achten Sie auf eine regelmäßige Sicherung der Datenbank. Im Falle von Software- oder Hardwarefehlern können Datenverluste auftreten.



## 7 Kontrollsignale und Fehlermeldungen

Problem	Ursache	Lösung
Nach dem Einschalten der Zündung blinken alle 3 LED's synchron und es ertönt ein längerer Signalton für ca. 2 Sekunden	Das Fahrzeuggerät ist noch nicht initialisiert	Fahrzeuggerät initialisieren (  3.2.2)
Bei der Chipkartenkommunikation blinken alle 3 LED's synchron	Karten-Kommunikationsfehler	Taste „Weiter“ drücken und Chipkarte prüfen, ob diese richtig und fest steckt.  Am PC überprüfen, ob ein Befehl auf der Chipkarte hinterlegt ist.
Wechselseitiges Blinken der LED „Privat“ und „Weiter“	kein Fehler – die gesteckte Chipkarte wird gelesen bzw. geschrieben	
Nach dem Einschalten der Zündung blinkt die linke LED und ein kurzer Doppelsignalton ertönt	kein Fehler – Das Fahrtenbuch zeigt seine Betriebsbereitschaft an. Das Blinken geht in ein Dauerleuchten über, sobald der GPS-Empfang ausreichend ist.	
Langer Signalton nach dem Einschalten der Zündung anstelle der beiden kurzen Signaltöne	Der interne Speicher im Fahrzeuggerät hat bereits ca. 1200 neue Fahrten gespeichert.	Sie sollten jetzt Ihre Daten auslesen.
Es ertönen drei kurze Signaltöne nach dem Auslesen der Daten	Die Chipkarte ist voll, das Fahrzeuggerät enthält aber noch weitere Daten.	Fahrzeuggerät ein weiteres Mal auslesen.

## 8 Ein-/Ausbau des Fahrzeuggerätes im Servicefall

Im Falle eines Defektes am TravelControl-Fahrzeuggerät ist es unter Umständen notwendig, das Gerät zur Überprüfung in die Servicezentrale einzuschicken. Dazu kann es leicht aus der Halterung genommen und die Anschlusskabel abgezogen werden.

### Gerät aus der Halterung entnehmen:

Die seitlichen Backen der Halterung etwas nach außen drücken, damit lösen sich die Verriegelungszapfen vom Gerät. Das Gerät dabei leicht nach oben drücken. Nun kann das Gerät nach vorn entnommen werden.

### Gerät in die Halterung einsetzen:

Das Gerät gerade in die Halterung schieben, so dass die beiden Zapfen auf der Rückseite der Halterung in die beiden Löcher im Gerät passen. Anschließend das Gerät soweit weiter schieben, bis die beiden seitlichen Backen der Halterung am Gerät einrasten.

### Anschlusskabel abziehen/aufstecken:

Am TravelControl-Gerät sind zwei Kabel angeschlossen, das Kabel der GPS-Antenne und das Kabel für die Spannungsversorgung.

#### Antenne:

- Das Kabel der GPS-Antenne wird entfernt, indem der Stecker festgehalten und vom Gerät gerade gezogen wird. Beim Ziehen darauf achten, dass nicht am Kabel gezogen wird.
- Die Antenne wird aufgesteckt, indem die Buchse der GPS-Antenne gerade auf den an der Geräterückseite angebrachten Stecker aufgesteckt wird. Die Buchse rastet auf dem Stecker ein.

#### Spannungsversorgung:

- Das Kabel für die Spannungsversorgung wird entfernt, indem der Verriegelungshebel an der oberen Seite des Steckers gedrückt wird, so dass er aus der Verriegelung austrastet und anschließend den Stecker am Steckergehäuse gerade nach hinten abziehen. **Dabei unbedingt darauf achten, dass keinesfalls an den Kabeln gezogen wird!**
- Das Kabel wird wieder angeschlossen, indem der Stecker in die auf der Geräterückseite befindlichen Buchse gesteckt wird. Den Stecker in das Gerät stecken, bis der Verriegelungshebel einrastet.

**Hinweis:** Das TravelControl-Gerät verliert normalerweise beim Entfernen der Spannungsversorgung nicht seine gespeicherten Daten. Bei einem Defekt am Gerät kann aber ein Datenverlust aufgrund des Defektes nicht ausgeschlossen werden. Lesen Sie deshalb regelmäßig Ihre Daten aus!

## 9 Begriffserklärung

**Arbeitswegfahrt:** ... ist die direkte Fahrt, die zwischen dem Firmenstandort und der Fahreradresse, des Fahrers (der dieser Fahrt zugeordnet ist) durchgeführt wird.

**Dienstfahrt:** ... ist eine Fahrt zwischen allgemeinen Zielen bzw. Firmenstandorten.

**Fahreradresse:** ... ist die Wohnadresse eines Fahrers.

**Fahrtdatenspeicher:** ... siehe Fahrzeuggerät

**Fahrzeuggerät:** ... ist das TravelControl-Gerät, welches im Fahrzeug eingebaut ist und Ihre Fahrtdaten aufzeichnet.

**Initialisierung des Fahrzeuggerätes:** ... ist der Beginn der Fahrtdatenaufzeichnung und Anmelden des Fahrzeuggerätes in der TravelControl-Datenbank.

**Privatfahrt:** ... ist eine Fahrt, die zu privaten Zwecken durchgeführt wird. Bei einer Privatfahrt werden lediglich Datum und gefahrene Kilometer aufgezeichnet.

**Standortadresse:** ... ist die Adresse eines Firmenstandortes

**Verortung:** ... siehe Zielzuordnung

**Zielzuordnung:** ... ist das automatische Hinzufügen von bereits bekannten Fahrtzielen zu durchgeführten Fahrten anhand der integrierten Zieldatenbank.

## 10 Steuerliche Anerkennung

Aus einem mit Hilfe von TravelControl ordnungsgemäß geführtem Fahrtenbuch lassen sich dieselben Erkenntnisse gewinnen, wie aus einem ordnungsgemäß geführten manuellen Fahrtenbuch.

Die im Schreiben des Bundesministerium der Finanzen vom 21. Januar 2002 (Ertragsteuerliche Erfassung der Nutzung eines betrieblichen Kraftfahrzeugs zu Privatfahrten, zu Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte sowie zu Familienheimfahrten nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 6 und § 6 Abs. 1 Nr. 4 Sätze 2 und 3 EStG) beschriebenen Anforderungen an ein elektronisches Fahrtenbuch werden von TravelControl erfüllt.

Zitat: *„Ein Fahrtenbuch soll die Zuordnung von Fahrten zur betrieblichen und beruflichen Sphäre ermöglichen und darstellen. Es muss laufend geführt werden.“<sup>1</sup>*

Das TravelControl-Fahrzeuggerät wird im Fahrzeug fest eingebaut. Es beginnt automatisch bei Zündungsein mit der Aufzeichnung und beendet diese wieder durch Zündungsaus. Dadurch ist sichergestellt, dass jede Fahrt aufgezeichnet wird.

Zitat: *„Für Privatfahrten genügen jeweils Kilometerangaben; für Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte genügt jeweils ein kurzer Vermerk im Fahrtenbuch.“<sup>1</sup>*

Zum Zweck des Datenschutzes besitzt das Aufzeichnungsgerät die beiden Bedientasten PRIVAT und WEITER. Mit der Taste PRIVAT wird eine aktuelle Fahrt als Privatfahrt gekennzeichnet. Die aufgezeichneten Fahrtdaten einer Privatfahrt enthalten nur das Datum und die gefahrenen Kilometer. Durch Betätigung der Taste WEITER im Fahrzeug kann der Fahrer steuerlich nicht relevante Zwischenstops löschen. Die beiden Teilfahrten vor und nach dem Zwischenstop werden in diesem Fall zu einer Fahrt verbunden - die Standzeit wird zur Gesamtfahrzeit addiert. Die Funktion WEITER ist auf eine maximale Dauer des Zwischenstops von 2 Stunden begrenzt. In einem handgeschriebenen Fahrtenbuch würde der Fahrer derartige Zwischenstops auch nicht eintragen.

Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte werden mit einem „A“ (Arbeitswegfahrt) gekennzeichnet.

Zitat: *„Werden regelmäßig dieselben Kunden aufgesucht, wie z.B. bei Lieferverkehr und werden die Kunden mit Namen und (Liefer-)Adresse in einem Kundenverzeichnis unter einer Nummer geführt, unter der sie später identifiziert werden können, bestehen keine Bedenken, als Erleichterung für die Führung eines Fahrtenbuches zu Reiseziel, Reisezweck und aufgesuchtem Geschäftspartner jeweils zu Beginn und Ende der Lieferfahrten Datum und Kilometerstand sowie die Nummern der aufgesuchten Geschäftspartner aufzuzeichnen. Das Kundenverzeichnis ist dem Fahrtenbuch beizufügen.“*

TravelControl erfasst folgende für ein Fahrtenbuch notwendige Daten automatisch im Fahrzeug:

- Datum und Uhrzeit zu Fahrtbeginn und Fahrtende (bei Privatfahrt keine Uhrzeit)
- Gefahrene Kilometer
- Start und Ziel (geografische Koordinaten) jeder dienstlichen Fahrt

Zu den aufgezeichneten geografischen Koordinaten gibt es in der Zieledatenbank hinterlegte Kundendaten. Die Zuordnung der Kundendaten zu den aufgezeichneten geografischen Koordinaten erfolgt automatisch durch die Datenbanksoftware aufgrund der geografischen Koordinaten.

Zitat: *„Ein elektronisches Fahrtenbuch ist anzuerkennen, wenn sich daraus dieselben Erkenntnisse wie aus einem manuell geführten Fahrtenbuch gewinnen lassen....“<sup>1</sup>*

---

<sup>1</sup> Bundesministerium der Finanzen, Berlin 21. Januar 2002, Ertragsteuerliche Erfassung der Nutzung eines betrieblichen Kraftfahrzeugs zu Privatfahrten, zu Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte sowie zu Familienheimfahrten nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 6 und § 6 Abs. 1 Nr. 4 Sätze 2 und 3 EStG;

*„...Ein Fahrtenbuch muss mindestens folgende Angaben enthalten (vgl. R 31 Abs. 9 Nr. 2 Satz 3 LStR 2002): Datum und Kilometerstand zu Beginn und Ende jeder einzelnen betrieblich/beruflich veranlassten Fahrt, Reiseziel, Reisezweck und aufgesuchte Geschäftspartner. Wird ein Umweg gefahren, ist dieser aufzuzeichnen.“<sup>1</sup>*

Die Datenbank fügt bei Dienstfahrten der geografischen Ortsangabe mit Hilfe der integrierten Zieldatenbank die zugehörige Fahrtzielbezeichnung, Anschrift, den Fahrtzweck und Geschäftspartner hinzu. Bei gefahrenen Umwegen zeichnet TravelControl auch die real gefahrenen Umwegkilometer auf; der Eintrag der Reiseroute ist möglich. Das Programm kann zur Überprüfung alle Fahrtziele in einer digitalen Straßenkarte visualisieren. Die maschinell aufgezeichneten geographischen Koordinaten können gemeinsam mit dem Zieleintrag im Fahrtenbuch ausgedruckt werden.

Der Fahrzeugkilometerstand wird einmalig in der Datenbanksoftware eingegeben und mit Hilfe der aufgezeichneten gefahrenen Kilometer automatisch weitergeführt. Damit werden der Anfangs- und der Endkilometerstand jeder Fahrt berechnet.

Zitat: *„Beim Ausdrucken von elektronischen Aufzeichnungen müssen nachträgliche Veränderungen der aufgezeichneten Angaben technisch ausgeschlossen, zumindest aber dokumentiert werden.“<sup>1</sup>*

Eine nachträgliche Veränderung der aufgezeichneten Fahrtdaten ist im Fahrzeuggerät nicht möglich.

Zur Erstellung des Fahrtenbuches werden die Daten mittels Chipkarte in den PC übertragen. Hier findet die Weiterverarbeitung mit einer speziellen Datenbanksoftware statt. Die Fahrtdaten sind auf der Chipkarte und in der PC-Datenbank verschlüsselt abgespeichert.

Durch den Festeinbau und die vollautomatische Arbeitsweise des TravelControl Fahrzeuggerätes ist sichergestellt, dass alle Fahrten lückenlos aufgezeichnet werden. Die aufgezeichneten Daten verwaltet die TravelControl Datenbank chronologisch geordnet in geschlossener Form. Der Benutzer hat keine Möglichkeit, Fahrten zu löschen oder hinzuzufügen. Auch die chronologische Reihenfolge der maschinellen Aufzeichnung kann nicht verändert werden. Dadurch ist sichergestellt, dass die Daten in einem eindeutig fortlaufenden zeitlichen Zusammenhang wiedergegeben werden. Die TravelControl Fahrtenbuchaufzeichnungen stehen durch Einsichtnahme in die TravelControl Datenbank oder durch Vorlage des TravelControl Fahrtenbuchausdruckes zur Prüfung zur Verfügung. Der Ausdruck des TravelControl Fahrtenbuches erfolgt in einem speziellen Druckformat. Dadurch hat der Fahrtenbuchausdruck ein eigenes Erscheinungsbild, das nicht mit Ausdrucken aus anderen Programmen, wie z.B. EXCEL; verwechselt werden kann. Die Seiten des Ausdruckes sind einer Buchform entsprechend fortlaufend durchnummeriert; auf jeder Seite befindet sich deutlich sichtbar das Fahrzeugkennzeichen, der Zeitraum des Ausdruckes sowie Datum und Uhrzeit des Druckzeitpunktes. Innerhalb des Ausdruckes sind die Daten chronologisch und übersichtlich geordnet. Seiten können so nicht unbemerkt entfernt, ausgetauscht oder zugefügt werden wie das bei einer Loseblattsammlung der Fall wäre.

In der PC-Datenbank können Datum, Uhrzeit und die geografische Ortsangabe (Koordinaten) nicht editiert werden.

Alle manuellen Änderungen in der Datenbanksoftware werden dokumentiert. Dazu wird im Fahrtenbuchausdruck jeder geänderte Datensatz mit einem Kreuz gekennzeichnet. Die Änderung im Datensatz wird mit einem vorangestellten Stern am jeweils geänderten Eintrag dargestellt. Außerdem erfolgt eine Aufzeichnung der Änderungshistorie chronologisch zu jeder geänderten Fahrt. So lassen sich später jederzeit die ursprünglichen Daten nachprüfen. Der Anforderung an ein ordnungsgemäß geführtes Fahrtenbuch, das Änderungen kenntlich gemacht werden müssen, ist damit hinreichend genüge getan.

Das Fahrzeuggerät berechnet die gefahrenen Kilometer mit Hilfe der GPS-Koordinaten exakt entlang des Straßenverlaufes. Demgegenüber wird im Fahrzeug die zurückgelegte Wegstrecke über die Radumdrehung gemessen. Durch Eichdifferenzen, Reifenabnutzung und unterschiedlichen Luftdruck entsteht damit physikalisch bedingt eine Differenz zwischen den Meßwerten beider Systeme. Diese Differenz kann typischerweise bis zu 3% betragen. In der PC-Datenbanksoftware kann der mitgeführte Tachostand an den Tachostand des Fahrzeugtachos angeglichen werden. Die Differenz wird verhältnismäßig auf alle zuvor getätigten Fahrten aufgeteilt. Das Verhältnis zwischen Privat- und Dienstfahrten wird dabei nicht verändert. Die Differenz zur gemessenen Distanz mittels GPS wird in

diesem Fall im Fahrtenbuchausdruck in jeder betroffenen Fahrt dokumentiert. Der original aufgezeichnete Tachostand bleibt in der Datenbank erhalten.

**Hinweis:** Die vorgenannten Angaben beziehen sich auf ein mit TravelControl erstelltes Fahrtenbuch. Jegliche Ausdrücke, die mittels Datenexport der aufgezeichneten Daten und Weiterverarbeitung in externen Datenbanken erstellt werden, sind nicht anerkennungsfähig, da die Manipulationssicherheit nicht gegeben ist.

## 11 Softwarelizenzvertrag

zwischen der SYSTEMICS Elektronik GmbH & Co. KG, Münchner Str. 11, 85540 Haar, im Folgenden Systemics genannt und Ihnen als Anwender, im Folgenden Lizenznehmer genannt.

### 1. Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand ist die PC-Auswertungssoftware für das Fahrtenbuch TravelControl, im Folgenden Software genannt. Systemics räumt dem Anwender das Nutzungsrecht auf Dauer an der oben bezeichneten und entgeltlich erworbenen Software entsprechend den nachfolgenden Bestimmungen ein.

### 2. Umfang der Benutzung

Die Systemics Elektronik GmbH & Co. KG gewährt Ihnen für die Dauer dieses Vertrags das einfache, nicht ausschließliche und persönliche Recht (im Folgenden auch als Lizenz bezeichnet), die Software auf einem einzelnen Computer und nur an einem Ort zu benutzen. Als Lizenznehmer dürfen Sie die Software in körperlicher Form (d. h. auf einem Datenträger abgespeichert) von einem Computer auf einen anderen Computer übertragen, vorausgesetzt, dass sie zu irgendeinem Zeitpunkt auf immer nur einem einzelnen Computer genutzt wird. Eine weitergehende Nutzung ist nicht zulässig.

Ist TravelControl für eine Mehrplatz oder Netzwerknutzung lizenziert, darf der Lizenznehmer nicht mehr Benutzern als der maximalen Anzahl an genehmigten Nutzern den gleichzeitigen Zugriff auf die Lizenzsoftware erlauben.

Die Nutzung ist beschränkt auf interne Geschäftszwecke des Lizenznehmers gemäß den vorliegenden Lizenzbestimmungen.

### 3. Besondere Beschränkungen

Dem Lizenznehmer ist es untersagt:

- die Software Dritten zu überlassen, wenn der begründete Verdacht besteht, der Dritte werde die Vertragsbedingungen verletzen, insbesondere unerlaubte Vervielfältigungen herstellen. Dies gilt auch im Hinblick auf die Mitarbeiter des Anwenders.
- die Software von einem Computer über ein Netz oder einen Datenübertragungskanal auf einen anderen Computer zu übertragen.
- ohne vorherige schriftliche Einwilligung von Systemics die Software abzuändern, zu übersetzen, zurückzuentwickeln, zu dekompileieren oder zu disassemblieren.
- von der Software abgeleitete Werke zu erstellen oder das schriftliche Material zu vervielfältigen.
- die Software oder darin integrierte Komponenten auf irgendein öffentliches Netz oder sonstiges Netzwerk zu kopieren.
- die Software oder darin integrierte Komponenten in oder als Timesharing-, Outsourcing-, Servicebüro-, Applikation Server Provider- oder Management Service Provider-Umgebungen zu betreiben.
- die in die TravelControl Applikation integrierten Softwarekomponenten als Stand-Alone-Anwendung, als allgemeinen SQL-Server oder zusammen mit anderen Anwendungen, als der TravelControl Anwendung zu betreiben.

### 4. Inhaberschaft an Rechten

Der Lizenznehmer erhält mit dem Erwerb des Produktes nur Eigentum an dem körperlichen Datenträger, auf dem die Software aufgezeichnet ist. Ein Erwerb an Rechten an der Software selbst ist damit nicht verbunden. Systemics behält sich insbesondere alle Veröffentlichungs-, Vervielfältigungs-, Bearbeitungs- und Verwertungsrechte an der Software vor.

Die in die TravelControl Software integrierte Softwarekomponente Mapserver mit dem zugehörigen digitalen Kartenmaterial ist Eigentum der PTV AG und der Map&Guide AG. Die integrierte MySQL Datenbank ist Eigentum der MySQL AB. Alle Rechte, Eigentumsrechte und Inhaberrechte an den integrierten Softwarekomponenten und an allen Kopien derselben einschließlich aller Urheberrechte und sonstiger gewerblicher Schutzrechte liegen bei den jeweiligen Eigentümern. Bei Verstößen gegen dieses EULA können die Eigentümer ihre Rechte an der integrierten Software geltend machen.

### 5. Vervielfältigung

Die Software und das dazugehörige Schriftmaterial sowie integrierte Softwarekomponenten anderer Hersteller sind urheberrechtlich geschützt. Dem Lizenznehmer ist das Anfertigen einer einzigen Reservekopie zu Sicherungszwecken erlaubt. Sie sind als Lizenznehmer verpflichtet, die Reservekopie als urheberrechtlich geschützt zu kennzeichnen. Ein in der Software bzw. in integrierten

Softwarekomponenten vorhandene Urheberrechtsvermerke dürfen nicht entfernt oder verändert werden.

#### 6. Übertragung

Der Lizenznehmer kann die hier gewährte Lizenz übertragen, vorausgesetzt, eine solche Übertragung steht im Einklang mit den in den Lizenzbestimmungen und der Lizenznehmer übergibt zusammen mit diesem EULA alle Kopien der Lizenzsoftware an den Erwerber. Eine Übertragung kommt erst dann zustande, wenn der Erwerber die Bestimmungen dieses EULA als für ihn verbindlich angenommen hat. Die Lizenz und das Recht des Lizenznehmers zur Nutzung der Lizenzsoftware erlöschen mit der Übertragung. Der Lizenznehmer muss alle anwendbaren Ausführungsgesetze und -vorschriften einhalten.

#### 7. Dauer des Vertrages

Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit. Das Recht des Lizenznehmers zur Benutzung der Software erlischt automatisch ohne Kündigung, wenn er eine Bedingung dieses Vertrags verletzt. Bei Beendigung des Nutzungsrechtes sind Sie als Lizenznehmer verpflichtet, den Originaldatenträger und alle Kopien der Software einschließlich etwaiger abgeänderter Exemplare sowie das schriftliche Material zu vernichten.

#### 8. Gewährleistung und Haftung

Systemics gewährleistet gegenüber dem Lizenznehmer, dass zum Zeitpunkt der Übergabe der Datenträger, auf dem die Software aufgezeichnet ist und die Software unter normalen Betriebsbedingungen i. S. von „brauchbar“ fehlerfrei ist.

Mängel der gelieferten Software einschließlich des Handbuches behebt Systemics innerhalb einer Gewährleistungsfrist von 2 Jahren. Dies geschieht nach Wahl von Systemics durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

Ist Systemics zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung nicht bereit oder nicht in der Lage oder verzögert sich diese um vom Lizenznehmer gesetzte Fristen oder schlägt sie aus sonstigen Gründen fehl, so ist der Lizenznehmer berechtigt, Wandlung oder Minderung zu verlangen.

Von einem Fehlschlagen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung ist erst auszugehen, wenn Systemics hinreichende Gelegenheit zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung eingeräumt wurde, ohne dass der gewünschte Erfolg erzielt wurde; wenn die Nachbesserung oder Ersatzlieferung unmöglich ist oder wenn sie von Systemics verweigert oder unzumutbar verzögert wird.

Dem Lizenznehmer ist bekannt, dass Softwareprogramme nicht fehlerfrei erstellt werden können. Nur solche Fehler der Software, die den Wert oder die Tauglichkeit zum vertraglich vorausgesetzten Gebrauch erheblich mindern, verpflichten Systemics zur Gewährleistung.

Es obliegt dem Lizenznehmer, den Bestimmungsort zum Einsatz der Software und die Auswahl der geeigneten Hardware bzw. Rechnertypen zu bestimmen. Hierfür leistet Systemics keine Gewähr.

Soweit in diesem Vertrag nichts anderes bestimmt ist, haftet Systemics nicht für Schäden, die nicht an der gelieferten Software selbst entstanden sind; insbesondere übernimmt Systemics keine Haftung für Datenverlust oder sonstige Folgeschäden.

#### 9. Untersuchungs- und Rügepflicht

Der Lizenznehmer wird die gelieferte Software einschließlich der Dokumentation innerhalb von 7 Werktagen nach Lieferung untersuchen, insbesondere im Hinblick auf Vollständigkeit der Datenträger sowie der Funktionstüchtigkeit grundlegender Programmfunktionen. Mängel, die hierbei feststellbar sind (offensichtliche Mängel), müssen Systemics innerhalb weiterer 3 Werktage mittels eingeschriebenen Brief angezeigt werden. Die Mängelrüge muss eine nach Möglichkeit detaillierte Beschreibung der Mängel enthalten.

Mängel, die nicht offensichtlich sind, müssen vom Anwender innerhalb von zwei Wochen nach dem Erkennen gerügt werden.

Kaufleute müssen Mängel nach ihrer Entdeckung unverzüglich im Sinne des HGB, §377 unter Einhaltung der dargelegten Rügeanforderungen rügen.

Im Fall einer Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht gilt die Software in Ansehung des betreffenden Mangels als genehmigt.

#### 10. Haftung

Systemics haftet unbeschränkt, wenn der Software eine zugesicherte Eigenschaft fehlt oder wenn die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von Systemics beruht.

Im Fall anfänglichen Unvermögens oder nachfolgender zu vertretender Unmöglichkeit haftet Systemics gegenüber Kaufleuten nur auf Ersatz des typischerweise eintretenden Schadens.



Bei grobem Verschulden haftet Systemics im kaufmännischen Verkehr nur auf Ersatz des typisch eintretenden Schadens. Im Fall fahrlässiger Pflichtverletzung von Systemics oder anderer Personen, für die Eintrittspflicht besteht, ist jede Haftung von Systemics ausgeschlossen.

Ein Mitverschulden des Lizenznehmers, wie z.B. unzureichende Datensicherung; ist diesem anzurechnen. Die gesetzlichen Haftungsvorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

### 11. Einschränkung

Die Abschnitte 7 und 9 (Gewährleistung und Haftung) gelten dann nicht, wenn die Software nicht direkt bei Systemics gekauft wurde. Gleiches gilt für Abschnitt 8. In diesem Falle sind aus diesen Gründen erwachsende Ansprüche nur dem Veräußerer gegenüber zu machen.

Gesetzliche Ansprüche gegen Systemics aus dem Produkthaftungsgesetz, sofern solche gegeben sind, bleiben in vollem Umfang bestehen und sind nicht Gegenstand dieses Vertrages.

### 12. Integrierte Softwarekomponenten

Die integrierten Softwarekomponenten Mapserver mit zugehörigem Kartenmaterial von PTV/Map&Guide und MySQL Datenbank sind Eigentum der jeweiligen Lizenzgeber. Es ist dem Kunden grundsätzlich nur gestattet diese Softwarekomponenten als integrierter Bestandteil der lizenzierten TravelControl Anwendung zu verwenden. Ist das TravelControl Produkt fuer eine Mehrplatz- oder Netzwerknutzung lizenziert, darf der Kunde nicht mehr Benutzern als der maximalen Anzahl an genehmigten Nutzern den gleichzeitigen Zugriff auf die Lizenzsoftware erlauben. Die Nutzung ist beschränkt auf die internen Geschäftszwecke des Kunden.

### 13. Abwehrklausel

Es gelten die Bestimmungen dieses Vertrages. Etwaige Geschäftsbedingungen des Lizenznehmers werden nicht Vertragsbestandteil.

### 14. Anwendbares Recht

Dieser Vertrag unterliegt deutschem Recht

### 15. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle sich im Zusammenhang mit diesem Vertrag ergebenden Streitigkeiten ist München, sofern der Lizenznehmer Kaufmann ist.

Bei Lieferung in EU-Staaten ist ebenfalls München Gerichtsstand.

## 12 Garantiebedingungen

**1 Grundsätze.** Wir leisten dafür Gewähr, dass die von uns vertriebenen Produkte die angebotenen von uns schriftlich spezifizierten Merkmale aufweisen. Für die Geeignetheit der von uns vertriebenen Produkte für seine Applikation ist ausschließlich der Besteller verantwortlich (Systemverantwortung). Soweit wir Applikationsberatung bieten, beschränkt sich die Verantwortung dafür auf die angebotenen Produkte und ihre in prüfbaren technischen Parametern spezifizierten oder spezifizierbaren Merkmale (Komponentenverantwortung). Muster sind für den Umfang unserer Gewährleistung nicht maßgeblich (s. § 1. 6).

**2 Produktsicherheit** Das mit der Verwendung unserer Produkte in der Applikation des Bestellers verbundene Risiko, insbesondere das Produkthaftungsrisiko tragen wir nur, soweit uns ein eigenes grobes Verschulden nachgewiesen werden kann oder das Leben oder Gesundheit von Personen betroffen ist. Im Fall grober Fahrlässigkeit haftet Systemics für den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden.

**3 Eignungsprüfung, Mängelrügen.** Die Bestimmungen der § 377, 378 HGB gelten für den Besteller unabhängig davon, ob er im Rechtssinne Kaufmann ist oder nicht. Zur Wahrung von Gewährleistungsansprüchen obliegt es ihm danach insbesondere, unverzüglich eine Eingangsprüfung durchzuführen und festgestellte Mängel oder vertragswidrige Mengenabweichungen unverzüglich, spätestens jedoch nach Ablauf von 10 Tagen, schriftlich zu rügen. Bloße Rücksendung der Ware gilt nicht als Mängelrüge und entbindet den Besteller nicht von seiner Zahlungspflicht.

**4 Mängelbeseitigung.** Zur Mängelbeseitigung ist Systemics angemessene Zeit und Gelegenheit zu gewähren. Wird ihr dies verweigert, ist sie insoweit von der Gewährleistung befreit. Wenn Systemics eine gesetzte angemessene Nachfrist verstreichen läßt ohne den Mangel zu beheben, kann der Besteller Rückgängigmachung des Vertrages (Wandlung) oder Herabsetzung der Vergütung (Minderung) verlangen.

**5 Gewährleistungsbeschränkung.** Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, mangelhafter Bau- bzw. Montagearbeiten oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind, sowie auf nicht reproduzierbare Softwarefehler (s. dazu auch § 8: Software). Werden vom Besteller oder von Dritten unsachgemäß Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten vorgenommen, so besteht für diese und die daraus entstehenden Folgen keine Gewährleistung. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantieleistung ist die Einlieferung der defekten Komponente an den Hersteller.

Soweit sich vor- und nachstehend nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Bestellers, gleich aus welchem Rechtsgrund, ausgeschlossen. Systemics haftet deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haftet Systemics nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Bestellers. Systemics ist in keinem Fall haftbar für mittelbare Neben- oder Folgeschäden. Eventuelle Nebenkosten wie beispielsweise Ein- oder Ausbaukosten sind dem entsprechend nicht Bestandteil des Garantieanspruches.

Die Entschädigung des Bestellers, aufgrund einer Forderung seinerseits, ist ungeachtet der Art der Forderung entweder aufgrund einer Gewährleistung oder aus dem Vertrag auf den von ihm für die Waren gezahlten Kaufpreis beschränkt.

**6 Gewährleistungsdauer.** Die Gewährleistungsfrist für Fahrzeuggeräte **TravelControl-personal** beträgt, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, 6 Jahre, gerechnet ab Gefahrübergang. Die Gewährleistungsfrist für Fahrzeuggeräte **TravelControl-professional/fleet** beträgt, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, 2 Jahre, gerechnet ab Gefahrübergang. Für andere und insbesondere Zubehörteile wie GPS- und GSM-Antennen, Anschlusskabel, Chipkarten, Modems beträgt die Gewährleistungsdauer gegenüber gewerblichen Nutzern 1 Jahr und gegenüber privaten Nutzern 2 Jahre, gerechnet ab Gefahrübergang. Sie verlängert sich für diejenigen Teile, die wegen der Unterbrechung nicht zweckdienlich betrieben werden können, um die Dauer der Betriebsunterbrechung, die durch die Nachbesserung, Ersatzlieferung oder Ersatzleistung verursacht wird. Diese Frist ist eine Verjährungsfrist.

Stand: 01. März 2011

**Index**

**A**

Abfrage zur Datensicherung .....36  
 Adressimport .....47  
 Änderungen anzeigen .....26  
 Änderungshistorie drucken.....37  
 Arbeitsweg  
 - Typ manuell ändern .....26  
 Arbeitswegerkennung .....31  
 ArcData .....38  
 Auslieferungszustand herstellen .....54  
 automatische Zielezuordnung .....20

**B**

Beginn  
 - der Fahrtdatenaufzeichnung.....11  
 Begriffserklärung .....65

**C**

Chipkarte  
 - personalisieren .....44

**D**

Daten  
 - auslagern .....38  
 - löschen.....38  
 - sichern .....38  
 - wieder herstellen.....38  
 Datenaufzeichnung  
 - beenden .....54  
 - initialisieren .....11  
 Datenexport .....51  
 Datenschutz.....15  
 Datensicherheit.....15  
 Datensicherung .....38  
 Dienstfahrt  
 - in Privatfahrt ändern .....26

**E**

Einführung .....4  
 Einstellungen  
 - allgemein .....17  
 Export  
 - von Daten .....51

**F**

Fahreridentifikation .....44  
 Fahrerzuordnung .....18  
 Fahrtdaten  
 - auslagern .....38

- in die Datenbank übertragen..... 20  
 - löschen ..... 38  
 - manuell bearbeiten..... 26  
 - verwalten ..... 20  
 Fahrtdatenaufzeichnung  
 - beenden ..... 54  
 - initialisieren ..... 11  
 Fahrten  
 markieren ..... 27  
 Fahrtenbuch ausdrucken ..... 37  
 Fahrtkosten ..... 44  
 Fahrttyp ändern..... 29  
 Fahrtziel ..... 21  
 Fahrtziele  
 - zuordnen ..... 20  
 Fahrtzweck..... 21  
 Fahrzeug  
 - Datenaufzeichnung beenden ..... 54  
 - in der Datenbank anmelden ..... 11  
 Fahrzeuggerät..... 5  
 - aus Datenbank entfernen..... 55  
 - Auslieferungszustand herstellen ..... 54  
 - Einstellungen..... 17  
 - konfigurieren ..... 17  
 Fahrzeugwechsel..... 52  
 Fehlermeldungen ..... 57

**G**

Garantie ..... 4  
 Gerätekonfiguration ..... 17

**H**

Hinweise  
 - zu TravelControl..... 4  
 - zur Garantie ..... 4

**I**

Importieren  
 - Adressen ..... 47  
 Inhalt einer Chipkarte  
 - anzeigen..... 51  
 Initialisieren  
 - des Fahrzeuggerätes ..... 11  
 Installation  
 - Software ..... 8

**K**

Kennwort  
 - ändern ..... 15  
 - einrichten..... 15  
 - löschen..... 15  
 - vergessen..... 16  
 Konfiguration  
 - allgemeine ..... 17

- Fahrerzuordnung .....	18
Kontrollsignale .....	57
Korrektur	
- des Tachostandes .....	40
Kostenverwaltung .....	44

---

**L**

Leistungsmerkmale .....	5
Lizenznummer .....	8

---

**M**

Markierung von Fahrten .....	27
------------------------------	----

---

**N**

neues Fahrzeug.....	11
---------------------	----

---

**O**

Outlook-Kontakte	
- importieren .....	47

---

**P**

Passwort	
- ändern.....	15
- einrichten .....	15
- löschen.....	15
- vergessen .....	16
PC-Wechsel.....	54

---

---

**R**

Rechnerwechsel .....	54
Reisedauer und Kilometer berechnen .....	29
Report erstellen.....	37

---

**S**

Sicherheitsauslesen.....	36
Sicherheitskopie	
- anlegen .....	38
- verwenden.....	38
Softwareinstallation.....	8
Summer .....	18
Systemvoraussetzungen .....	4

---

**T**

Tachostand	
- am Aufzeichnungsbeginn.....	12
- korrigieren .....	40

---

**U**

Update .....	56
--------------	----

---

**Z**

Zielbereich anpassen.....	25
Zielzuordnung	
- manuell ändern .....	26

---